

Alpnacher Blettli



**Nationaler Clean-Up-Day –
auch die Schule Alpnach war mit dabei**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Die ersten 90 Tage im neu benannten Departement Gesellschaft und Gesundheit liegen hinter mir. Der Name ist immer noch etwas ungewohnt – doch was hat sich sonst noch geändert? Neu ist der Gemeindegeschreiber in der Geschäftsleitung für diesen Bereich zuständig und die Mitarbeitenden sind der Gemeindeganzlei angegliedert. Das passt bestens, denn auch bei uns stehen die Einwohnerinnen und Einwohner von der Geburt bis zum Tod im Mittelpunkt.

Im letzten Jahr zählte Obwalden zum ersten Mal weniger Einwohner unter 20 Jahren als im AHV-Alter! Diese Entwicklung wird weitergehen und fordert unsere Gesellschaft. Mit dem Wegzug des Sozialdienstes fehlt eine direkte Anlaufstelle für Fragen im Gesundheits- und Altersbereich in der Gemeinde. Um dieses Manko wieder zu schliessen, wird ab dem 1. Januar 2024 die neue Koordinationsstelle im Gemeindehaus ihren Betrieb aufnehmen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sarnen wird Esther Limacher, langjährige Leiterin der Hilfe und Beratungsstelle Sarnen, immer am Donnerstagnachmittag für Fragen zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit den Mitgliedern der beiden Kommissionen Jugend und Leben im Alter sind wir dabei, unsere Angebote zum Wohl der Bevölkerung weiter zu entwickeln.

Selbstbestimmt zu Hause zu leben, verlangt nach Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und von ambulanten Dienstleistern. Da gibt es noch einiges zu tun. In Alpnach gibt es viele Freiwillige, die sich in diversen Gruppen, Vereinen oder der katholischen und reformierten Kirche für die Gesellschaft engagieren. Ihnen danke ich an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz.

Haben Sie sich auch schon überlegt, in Ihrer freien Zeit etwas für die Gesellschaft zu tun? Sie können sich gerne direkt bei den Vereinen oder Organisationen oder direkt bei uns melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Kennen Sie Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn? Vielleicht nehmen Sie sich Zeit für einen Besuch. Die Gemeinschaft beginnt vor der eigenen Haustüre. Ich wünsche Ihnen viele schöne gemeinschaftliche Begegnungen.

Regula Gerig
Departementsvorsteherin Gesellschaft und Gesundheit, Wasserbau

Titelbild

Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse halfen am nationalen Clean-Up-Day die Gemeinde Alpnach sauber zu halten.

Foto: Simon Eicher

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 12
Schule	13 – 19
Pfarrei	20 – 23
Korporation	24 – 25
Diverses	26 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 08 | 2023
29. September 2023, 42. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 09_2023	19.10.2023	27.10.2023
Nr. 10_2023	23.11.2023	01.12.2023
Nr. 01_2024	18.01.2024	26.01.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderatsmitglieder 2024 – 2028

Bei den Gesamterneuerungswahlen vom 3. März 2024 stellen sich vier der bisherigen fünf Gemeinderatsmitglieder für die kommende Amtsperiode 2024 bis 2028 zur Wiederwahl.

Der Alpnacher Gemeindepräsident Marcel Moser wird zu den Gemeinderatswahlen im nächsten Frühling nicht mehr antreten. Marcel Moser wurde am 6. April 2014 als Ersatz von Gemeinderat Remo Kuchler im zweiten Wahlgang in den Alpnacher Gemeinderat gewählt. Sein Amt als Gemeinderat trat er am 1. Juli 2014 an. Zu Beginn seiner Amtszeit war er zuständig für das Departement Finanzen und übernahm per 1. Januar 2017 zusätzlich das Amt als Gemeindevizepräsident. Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2020 wurde Marcel Moser als Gemeindepräsident gewählt.

Nach zehn Jahren als Gemeinderat bzw. Gemeindepräsident möchte Marcel Moser ab dem kommenden Sommer seine Prioritäten nun wieder anders setzen.

Gemeindeversammlung vom 9. November 2023

Am Donnerstag, 9. November 2023, findet im Singsaal Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielt die Musikgesellschaft Alpnach. Der Gemeinderat unterbreitet drei Wahlen (Gemeindeweibel, Rechnungsprüfungskommission, Verwaltungsrat Wasserversorgung) und informiert anschliessend über das Gemeindebudget 2024, die Schularealplanung sowie die Sanierung Quelle Heiti und den Neubau/Sanierung Reservoir Hostatt. Zudem wird der Gemeinderat die Ehrung von Lars Wolfisberg (Hammerwerfer) vornehmen. Der Verein ALPNACH2024 informiert im Anschluss über die geplante Gewerbeausstellung. Danach offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro.

Die Beschlussanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Abstimmung vom 26. November 2023

Der Gemeinderat unterbreitet der Bevölkerung das Gemeindebudget 2024 an der Urnenabstimmung vom 26. November 2023 zur Genehmigung.

Veränderungen in den Kommissionen

Jugendkommission

Christian Eugster hat den Rücktritt als Mitglied der Jugendkommission Alpnach bekanntgegeben. Der Gemeinderat dankt ihm für das wertvolle Engagement zum Wohl der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Als neuer Vertreter der Kirchgemeinde in der Jugendkommission konnte der Gemeinderat Markus Krummenacher wählen. Der Gemeinderat gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm viel Freude und eine gute Zusammenarbeit in der Jugendkommission.

Neue Regelung der SBB-Spartageskarten ab 2024

Die heutige SBB-Spartageskarte Gemeinde wird es ab nächstem Jahr in dieser Form nicht mehr geben. Dieses Angebot läuft in der Gemeinde Alpnach per 31. Dezember 2023 aus. Die SBB AG hat den Gemeinden eine Nachfolgelösung angeboten. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Dienstleistung der SBB der Bevölkerung weiterhin anzubieten und so ist es auch ab dem 1. Januar 2024 möglich, am Schalter der Gemeinde Alpnach SBB-Spartageskarten zu vergünstigten Preisen zu beziehen. Einzelheiten zum Bezug der Tageskarten erfahren Sie in einer nächsten Ausgabe des Alpnacher Blettli.

Baustart Wasserleitungsverbindung Grunzlistrasse

Mitte September 2023 startete der Bau der Wasserleitungsverbindung an der Grunzlistrasse, bei dem sich nebst der Wasserversorgung Alpnach auch die Korporation Alpnach (Fernwärmeerschliessung) sowie das Elektrizitätswerk Obwalden (Elektrorohr-Anlagen) beteiligen. Beim erwähnten Wasserleitungsersatz geht es in erster Linie darum, die Versorgungssicherheit und Trinkwasserhygiene im Gebiet Grunzli zu bewerkstelligen.

Das beschriebene Leitungsbauprojekt wird über zwei Etappen ausgeführt, dessen Arbeiten sich bis in den Frühsommer 2024 erstrecken. Die Ausschreibung der Baumeister- und Sanitärarbeiten erfolgten über den Projektgenieur und wurde bewusst über beide Etappen ausgeschrieben. So können gezielt Ressourcen gebündelt werden, welche sich positiv auf den Preis auswirken.

Da die Korporation Alpnach für die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten die Federführung trägt, wird die Korporation Alpnach den Auftrag an den Baumeister vollziehen. Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe an die Waser Bau GmbH, Alpnach, für die Etappe 1 und 2 zu. Zudem beschloss der Gemeinderat, die Sanitärarbeiten an die Firma Aqwa Sanitär AG, Sarnen, zu vergeben.

Sanierung Werkhof

Im Rahmen von Sanierungsarbeiten werden im Oktober 2023 auf dem Dach des Werkhofes die alten Dachziegel entfernt und durch ein neues Blechdach ersetzt. Zudem wird auf der Südseite des Daches eine neue PV-Anlage installiert.

Im gleichen Zeitraum wird der dringend notwendige Ersatz der Elektrohauptverteilung ausgeführt, um die Betriebssicherheit des Werkhofes auch weiterhin gewährleisten und die PV-Anlage optimal nutzen zu können.

Kleine Schliere – Wenn der Bach zur Gefahr wird

Im Sommer ist der Bach eine erfrischende Abkühlung, bei Gewitter oder anhaltendem Dauerregen kann er zum reissenden Fluss werden. Ein fliessendes Gewässer birgt immer auch eine Gefahr mit sich.

Um auf die Gefahren an fliessenden Gewässern besser aufmerksam machen zu können, wurde die Situation, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG), vor Ort analysiert. Aufgrund dieser Besprechung werden nun die möglichen Massnahmen geprüft und umgesetzt. Die ersten Schritte beinhalten die Sensibilisierung der Bevölkerung mittels gezielter Informationen sowie das Aufstellen von Informationstafeln und Rettungsgeräten.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben.

Sanierung der Polenstrasse

Sanierung	Schnyder Plüss AG, Stansstad
-----------	---------------------------------

Besondere Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Allerheiligen wie folgt geöffnet:

Dienstag, 31. Oktober 2023	8.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 1. November 2023 Allerheiligen	ganzer Tag geschlossen

An den anderen Wochentagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- alpnaCH Immo AG, Hofmättelstrasse 2a, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für das Höhersetzen des Daches bei der Passerelle auf der Parzelle Nr. 1354, Hofmätteli
- Bundesamt für Strassen ASTRA, Bülhstrasse 3, Zofingen; Erteilung einer Baubewilligung für Signalportal Anschluss Hergiswil N08 auf der Parzelle Nr. 815, Telli

- Heim Bernhard, Hostettlistrasse 1, Alpnach Dorf; Erteilung einer Baubewilligung für die Heizungssanierung von Öl zu Luft/Wasser-Wärmepumpe auf der Parzelle Nr. 1861, Chappelmmatt
 - Steimen Hansruedi und Steimen Heinrich, Hofmättelistrasse 4, Alpnach Dorf; Erteilung einer Baubewilligung für den Neubau Luft/Wasser-Wärmepumpe, Neubau Aussentüre auf der Parzelle Nr. 1474, Grunz
 - Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für den Fussweg Bahnhof Alpnach – Industriestrasse auf den Parzellen Nrn. 1327, 1581, 1780, 1781, 1793, 1908, 2056 und 2137, Schützenmatt
 - Vogel Urs, Im Widi 6, Alpnachstad; Erteilung einer Baubewilligung für ein Solargeländer Balkon auf der Parzelle Nr. 2016, Im Widi
 - Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung einer Baubewilligung für den Neubau Fernwärmeleitung Anschluss Neugrund 3 auf der Parzelle Nr. 1689, Neugrund
 - Wallimann Hermann und Lisbeth, Hostett 4, Alpnach Dorf; Erteilung einer Baubewilligung für den Anbau an bestehendes Wohnhaus mit Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 2095, Hostett
 - Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, Alpnach Dorf; Erteilung einer Baubewilligung für den Ausbau Werkleitungen 1. Etappe, Grunzlistrasse auf den Parzellen Nrn. 1770, 1288, 1289, 1290, 1479, 2060, 2310, Grunzli
-
- ## Bewilligungen von Anlässen
- Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.*
- 17. September 2023**
 Patrouillenritt
 Gesuchsteller: Kavallerie/Reitverein Ob- und Nidwalden
 Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft
- 22. Oktober 2023**
 Städterchilbi
 Gesuchsteller: Verein Städterchilbi
 Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Markt, Strassenreklame, Sperrung Parkplatz Majorenhaus
- 11. November 2023**
 Schrännerball
 Gesuchstellerin: Guggenmusik Städter Schränner Alpnachstad
 Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame, temporäres Parkieren entlang Schlierendamm ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
 unter famo.ch bei Downloads**



Gesucht: Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist ein Organ der Einwohnergemeinde. Sie besteht aus fünf Mitgliedern, welche von der Gemeindeversammlung gewählt werden. Infolge Todesfalls des bisherigen Mitglieds Guido Wolfisberg findet an der Gemeindeversammlung vom 9. November 2023 eine Ersatzwahl statt.

Die Einwohnergemeinde sucht ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 bis 2026. Gesucht wird eine Person, die am politischen Geschehen interessiert ist und idealerweise über Erfahrung in der Buchhaltung verfügt. Wählbar sind stimm- und wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach.

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission prüfen Sie das Budget, die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) sowie die Rechnung der Spezialfinanzierungen. Zudem ist die RPK berechtigt, Einsicht in die Bücher, Belege, Protokolle der Gemeindeversammlung, des Einwohnergemeinderates und andere Akten mit finanziellen Auswirkungen zu nehmen sowie Behördenmitglieder und Mitarbeitende für Auskunft anzugehen. Die Mitglieder der RPK sind zur Verschwiegenheit über amtliche Angelegenheiten und Wahrnehmungen verpflichtet. Die Schweigepflicht bleibt auch nach Ausscheiden aus dem Amt bestehen.

Weitere Auskünfte können beim Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission Roger Steimen, E-Mail roger.steimen@gmail.com oder bei Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 041 672 96 96, E-Mail gregor.jurt@alpnach.ow.ch eingeholt werden.

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie eine Tageskarte Gemeinde reservieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Jugendarbeit

Rückblick – Ausblick

Im Jahr 2009 genehmigte der Gemeinderat das Jugendkonzept und an der Gemeindeversammlung vom 30. April 2009 stimmte das Stimmvolk der Einführung der Jugendarbeit zu. Nach über zehn Jahren aktiver Jugendarbeit hat sich die Jugendkommission entschieden, eine Bedürfnisanalyse bei der Zielgruppe durchzuführen. Zur Auswertung innerhalb der Zielgruppe der 1. bis 3. Oberstufe gehörte auch der Blick auf die Altersgruppe 5. und 6. Klasse, sowie die Jugendlichen über 16 Jahre.

Die Onlinebefragung der Jugendlichen der Oberstufe zeigt, dass sie die Natur sehr schätzen und sich wieder mehr Aktivitäten der Jugendarbeit in der freien Natur wünschen. Freizeitangebote wie eine Badi sollte dringend verbessert werden. Sie sind mit dem Leistungsangebot der Jugendarbeit grundsätzlich zufrieden und nutzen dies auch über die ganze Zeit der Oberstufe.

Für die Zielgruppe der Jugendlichen über 16 Jahre führte die Gemeinde Alpnach mit dem Kanton das Pilotprojekt des Cliquenwagens durch. Die Nachfrage war unter den Erwartungen und das Angebot entsprach zu wenig dem Bedürfnis. In dieser Altersgruppe zieht es sie in der Freizeit Richtung Sarnen oder nach Luzern. Da die Zuständigkeit dieser Altersgruppe beim Kanton liegt, beschloss die Jugendkommission, diese Zielgruppe weiter zu beobachten, aber nicht aktiv auf sie zuzugehen.

Durch Hinweise der Schulsozialarbeit und Erfahrungen aus anderen Gemeinden wurde die Bedarfsabklärung auf die 5. und 6. Klasse ausgeweitet. Alle Jugendlichen dieser Klassen nahmen an einem Workshop teil. In Onlineumfragen und Gesprächen mit dem Jugendarbeiter machten sie Aussagen zu ihrem Freizeitverhalten, Vereinsleben etc. Die Jugendlichen der 5. Klasse orientieren sich noch stark an den familiären Strukturen und sind in Vereinen aktiv. Dies nimmt in der 6. Klasse ab und ein grosser Teil will die Freizeit in Gruppen mit Gleichaltrigen nutzen. Bedenklich ist die Tatsache, dass ca. 5 % der Jugendlichen der 5. Klasse bis 3. Oberstufe keine Anlaufstelle haben, wenn sie Probleme haben.

Die Jugendkommission beantragte nach einer Auswertung dem Gemeinderat ein dreijähriges Pilotprojekt zur Erweiterung der Jugendarbeit auf die 6. Klasse zu genehmigen. Mit einem Nachmittag pro Woche als

Anlaufstelle für die 6. Klasse und der Organisation von einzelnen Anlässen für und mit Jugendlichen soll das Bedürfnis der Jugendarbeit für die 6. Klasse geprüft werden. Dies ermöglicht es den Jugendlichen, sich vor dem Wechsel in die Oberstufe und Kantonsschule zu vernetzen. Damit können auch zukünftige Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule die Jugendarbeit kennenlernen und nutzen.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu. Die Pilotphase kostet die Gemeinde Alpnach pro Jahr CHF 20'000.00 (Erweiterung des Mandats vom Büro West AG) und ist auf drei Jahre beschränkt, inkl. einer Auswertung im dritten Jahr. Der Betrag ist im Budget 2024 enthalten. Die Jugendkommission wird die Pilotphase eng begleiten. ■

**Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach**

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach**

**Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?**

**Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35** ■



Energiestadt

Alpnach

Obwaldner Gemeinden –
Nachhaltig vorwärts



Gesucht: Verwaltungsratsmitglied der Wasserversorgung

Der Verwaltungsrat Wasserversorgung (VR WV) ist ein Organ der Einwohnergemeinde. Er besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, wovon zwei Mitglieder dem Gemeinderat angehören. Infolge Todesfalls des bisherigen Mitglieds René Diezi findet an der Gemeindeversammlung vom 9. November 2023 eine Ersatzwahl statt.

Die Einwohnergemeinde sucht ein Mitglied für den Verwaltungsrat der Wasserversorgung für den Rest der Amtsdauer 2020 bis 2024. Die Behörde ist dem Gemeinderat gegenüber für eine getreue und richtige Geschäftsführung sowie für alle Anordnungen bezüglich der Wasserversorgung verantwortlich. Im Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Alpnach sind die Aufgaben des Verwaltungsrates beschrieben. Sie finden dieses Reglement auf der Homepage der Einwohnergemeinde Alpnach unter der Rubrik Online-Schalter/Reglemente. Gesucht wird eine Person, die am politischen Geschehen interessiert ist. Wählbar sind stimm- und wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach.

Weitere Auskünfte können beim Präsidenten des Verwaltungsrates Wasserversorgung Marcel Egli, E-Mail marcel.egli@alpnach.ow.ch oder bei Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 041 672 96 96, E-Mail gregor.jurt@alpnach.ow.ch eingeholt werden.

Kulturkommission Alpnach

Alpnach persendlich

Sonntag, 22. Oktober 2023

10.30 – 11.30 Uhr

im Schlosshof

Daniel Albert unterhält sich mit Priska Albert, Alpnahornspielerin und Bruno Betschart, Gemeindeweibel. Musikalische Begleitung mit anschliessendem Apéro.

Es sind alle herzlich eingeladen!

Pünktlich auf den 1. Advent findet auch dieses Jahr wieder der beliebte Adventszauber statt. Merken Sie sich jetzt schon das Datum:

Adventszauber

25. November 2023

10.00 – 17.00 Uhr

auf dem Schulhausareal



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! ■

Buiä, Putzä, Punktä

Fleissige Jungwacht- und Blauringteilnehmerinnen und -teilnehmer haben am 16. September 2023 im Rahmen von «Buiä, Putzä, Punktä» wertvolle Arbeiten geleistet. Der Werkdienst hat die Jugendlichen und Kinder in vier Gruppen aufgeteilt.

Gruppe 1: Holzspalten bei der Sammelstelle
Diese Gruppe hatte den kürzesten Weg zum Einsatzort. Dafür war es aber wieder einmal der Teil, der am meisten Kraft raubte. Insgesamt wurden drei Gitterbehälter mit Feuerholz befüllt. Das Holz wird durch den Werkdienst an den öffentlichen Feuerstellen als Nachschub für die Bevölkerung verwendet und genutzt. Auch der Waldkindergarten profitiert von dem Holz.

Gruppe 2: Paletten umlagern, jäten und Reinigungsarbeiten
Die zweite Gruppe leistete ihren Beitrag in die Umgebung des Werkdiensts. Verschiedene alte Paletten auf dem Aussenplatz wurden umgelagert und der Vorplatz wurde von Jät befreit.

Gruppe 3: Abfall sammeln beim Wichelsee und Gruensammler
Diese Gruppe hatte einen längeren Weg zu meistern. Auf vorgefertigten Karten wurde der Weg an die Kinder abgegeben. Es wurde dabei darauf geachtet, dass der Gruensammler von den Sommer-«Altlasten» gereinigt wurde. Beim Weg zum Arbeitsort und wieder zurück wurde auch der Weg kontrolliert und verschiedene Abfälle gesammelt.

Gruppe 4: Abfall sammeln entlang der kleinen Schliere
Auch die vierte Gruppe machte einen längeren Fussmarsch. Ihr Ziel war es, die Wanderwege entlang der kleinen Schliere zu säubern.

Insgesamt sammelten die Gruppen 3 und 4 sechs volle 35-Liter-Abfallsäcke.

Fazit: Für die Gemeinde war es wiederum eingelungen und unfallfreier Anlass. Dank einer guten und vorausschauenden Planung konnten alle gesetzten Ziele erreicht werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die vielen helfenden Hände.



Gruppe 3 und 4 sammelten insgesamt 210 Liter Abfall



Diese Arbeit führte zu 360 kg Abfall – und trotzdem strahlende Gesichter

Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe Redaktionsschluss
12.00 Uhr

Erscheinung

Nr. 9 Donnerstag, 19.10.2023 Freitag, 27.10.2023

Nr. 10 Donnerstag, 23.11.2023 Freitag, 01.12.2023

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

2 Tages-Kurs Psychische Gesundheit



Der ensa 2-Tages-Kurs in Obwalden findet am 3. November 2023 und 11. November 2023 im Allmendpark in Alpnach statt. Ein lebensunterstützender Kurs! Psychische Probleme sind oft ein Tabu – das wollen wir ändern und bieten deshalb einen «Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit» für Erwachsene ab 18 Jahren an. Sie erhalten Grundwissen zu verschiedenen psychischen Krankheiten. Dazu lernen Sie betroffene Personen fachgerecht anzusprechen und 1. Hilfe zu leisten.

Bonus: Der Kanton übernimmt CHF 100.00 der Kurskosten für Personen, die in Obwalden wohnhaft sind. Sie bezahlen somit nur noch CHF 280.00 für zwei volle Tage inkl. Lehrmittel.

Gesundheitsförderung Kanton Obwalden ■

Verkehrsbehinderungen Polenstrasse

Einzelne Strassenabschnitte der Polenstrasse müssen saniert werden. Die wichtige Verbindungsstrasse zwischen Alpnach und Ennetmoos weist einige Schäden auf. So wird ab dem 9. Oktober 2023 eine erste Teilstücksanierung von rund 100 m ab dem Kieswerk der Firma Bürgi AG, in Richtung Alpnach ausgeführt.

Im erwähnten Abschnitt wird die Böschung mittels Sickerbeton stabilisiert und der Belag wieder ergänzt. Diese Variante ist kostengünstig und eine Strassenspernung kann auf ein Minimum beschränkt werden.

Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich bis am 13. Oktober 2023. In dieser Zeit ist die Strasse für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Die Arbeiten sind wetterabhängig und es kann zu Verschiebungen kommen. ■

Digitaler Dorfplatz Alpnach



Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei. Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.



Gratulationen

Oktober 2023

94 Jahre

Galliker Margaritha, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 13. Oktober 1929

Peter-Kiser Agnes, Gruebengasse 53,
Alpnach Dorf, geb. 20. Oktober 1929

93 Jahre

Lanz-Andolfatto Elisa, Baumgartenstrasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 12. Oktober 1930

90 Jahre

Digel-Muff Berta, Untere Gründlistrasse 14,
Alpnach Dorf, geb. 19. Oktober 1933

87 Jahre

Wallimann-Arnold Erwin, Balisried 1,
Alpnach Dorf, geb. 26. Oktober 1936

86 Jahre

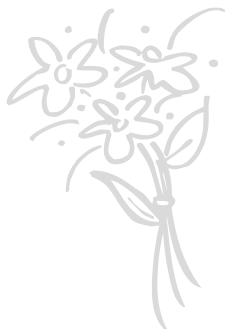
Meister Hans Georg, Brünigstrasse 35,
Alpnach Dorf, geb. 13. Oktober 1937

75 Jahre

Bonassi-Camenzind Carlo, Baumgartenstrasse 1,
Alpnach Dorf, geb. 12. Oktober 1948

Jakober-Burch Gregor, Hostettlistrasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 19. Oktober 1948

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



Aktueller Stand Hochwasserschutzprojekt kleine Schliere



Bei der Projektauflage des Hochwasserschutzprojektes kleine Schliere im Zeitraum vom 11. November 2022 bis 12. Dezember 2022 gingen insgesamt sieben Einsprachen ein. Der Gemeinderat hat im Frühling 2023 auf Antrag der Wasserbaukommission Stellung zu jeder einzelnen Einsprache genommen.

Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement ist die verfahrensführende Behörde und aktuell laufen die Einspracheverhandlungen. Ziel ist eine einvernehmliche Lösung mit den Einsprechern zu finden, damit im Verlauf des nächsten Jahres die Projektbewilligung vom Regierungsrat erteilt werden kann. ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 19. Oktober 2023 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 30. November 2023 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser ■

Wie
geht's
dir?

Kantone und pro mente sana

Im Auftrag von:
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



TRAURIG?



YAY?

SPRICH ÜBER GEFÜHLE.

Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App.
[wie-gehts-dir.ch](https://www.wie-gehts-dir.ch)

Sommerzeit – Lagerzeit



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, denken Sie auch manchmal an Ihre eigene Lagerzeit zurück?

Auch ich erinnere mich gerne an mein Klassenlager in der 6. Klasse zurück. Bei uns gings damals ins Nidwaldner Ferienhaus nach Contra (TI). Für uns Kinder vom Berg bedeutete diese Reise damals das Tor zur grossen Welt und ich weiss noch, dass wir während der Vorbereitungszeit Wörter und Lieder in italienischer Sprache gelernt haben. Nella Martinetti war die Inspiration für unseren Klassenlehrer und «Bionda, bella bionda» oder «Aprite le porte» tönte laut durch den Schulhausgang.

Die Erweiterung unseres Allgemeinwissens und unserer geografischen Kenntnisse waren unserem Lehrer wichtig. Die Burgen von Bellinzona waren damals eine Tagesexkursion wert und deren geschichtlichen Stellenwert wurde vorgängig im Schulzimmer intensiv erarbeitet. Ebenso besuchten wir die Swissminiatur in Melide und konnten Sehenswürdigkeiten in der Verkleinerung anschauen, von denen wir vorher noch nie gehört hatten. Aber auf alle Fälle ist es in Erinnerung geblieben.

Auch damals gab es Heimwehkinder. Ich kann mich an einen Schulfreund erinnern, welcher ein geheimnisvolles Fläschchen mit Heimwehtropfen dabei hatte, welches ihn unterstützen sollte, die Woche ohne die gewohnte Umgebung und die geliebten Haustiere zu überstehen. Jeden Abend 5 Tropfen sollten es sein. Da sein Herzschmerz am ersten Abend jedoch so gross war, trank er den Inhalt des ganzen Fläschchens einfach aus... Die Lagerwoche hat er trotzdem überstanden. Ob er nachher noch einmal (freiwillig) ein Lager besucht hat, entzieht sich meiner Kenntnis.

Auch wenn eine Lagerwoche eine Erweiterung der Komfortzone der Lernenden und teilweise auch der Lehrpersonen bedeutet, ist sie doch eine Erfahrung fürs Leben. Ich wünsche uns allen immer wieder positive Erfahrungen, wenn wir Neues wagen. Diese Erfahrungen stärken uns und hinterlassen gute Erinnerungen. Denn, wer kennt nicht eine lustige Episode aus einem Lager und kann sie in geselliger Runde zum Besten geben?

Pia Odermatt

Zivildienst



Mein Name ist **José Hess**. Während diesem Schuljahr werde ich meinen Zivildienst an der Schule Alpnach leisten. Für mich schliesst sich der Kreis, da ich vor 6 Jahren diese Schule in Richtung Gymi in Sarnen verlassen habe und nun in meiner neuen Funktion zurückkehre. Meine Arbeit ist sehr vielseitig, was die Zeit hier sehr spannend macht. Vom Aufstarten von Tablets oder Laptops, zum Mittagstisch, zur Bibliothek und sehr oft auch die Mithilfe in den Klassen - all dies ist Teil meiner Arbeit.

Die Zeit verfliegt oft wie im Fluge, da man sehr oft zwischen den verschiedenen Bereichen der Schule umherhüpft. Da hilft man zuerst fremdsprachigen Kindern der Primarschule beim Deutschlernen und 10 Minuten später sitzt man als Aufsicht im Lernatelier der 3. IOS. Dies fordert einen natürlich emotional, aber macht die Zeit auch extrem interessant, da man von so vielen verschiedenen Lebensgeschichten erfährt.

Am meisten schätze ich an meiner Arbeit die Dankbarkeit, welche man von den Kindern erfährt. Sie freuen sich extrem, wenn man sie auf dem Schulhof mit dem Namen begrüssen kann und erzählen stolz, wie ich ihnen im Unterricht helfen konnte. Wenn ich heute nach der Schule mit dem Fahrrad im Dorf unterwegs bin, rufen die Kinder oft meinen Namen hinterher, was einem auch als Bestätigung für zukünftige, vielleicht schwerere Tage im Rahmen des Schulalltags dient. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Angestellten der Schule ist ebenfalls äusserst angenehm.

Ich freue mich, dieses für mich sehr lehrreiche Jahr an der Schule Alpnach verbringen zu dürfen. ■

Agenda:



Beginn Herbstferien

• Samstag, 30.09.2023

Besuchstage

• Donnerstag, 19.10.2023

• Freitag, 27.10.2023

Juihui, ich chumä i Chindergartä

«Ich habe schon ein neues Gspändli gefunden» «Wo ist mein Platz in der Garderobe?» «Das Znünilied ist lustig und singe ich gerne» «Bei den Bauklötzen haben wir zusammen einen grossen Turm gebaut» «Wo muss ich den Rucksack hintun?» » Was macht mein Mami nun zu Hause mit meinem kleinen Bruder, ich vermisse sie?» ...solche und viele andere Gedanken beschäftigen die neuen Kindergartenkinder während der ersten Zeit.

Alles ist ungewohnt und neu: Die anderen Kinder, die neuen Bezugspersonen, der Raum, die Regeln, der Tagesablauf und vieles mehr. Auf einmal ist man fast täglich für ein paar Stunden von den Eltern getrennt. Im Kindergarten ist man eines von vielen Kindern und die Kindergartenlehrperson hat nicht immer sofort Zeit für einen.

All dies kann zu Beginn sehr verunsichern. Es braucht eine gute Begleitung seitens der Eltern und Kindergartenlehrpersonen sowie Geduld und Zeit.

Umso schöner ist es zu beobachten, wie ein paar Wochen später einiges schon etwas einfacher geworden ist.

Voller Stolz gehen einige den Weg schon allein, haben neue Freunde gefunden, orientieren sich selbständig im grossen Kindergartengebäude und im Wald, ziehen sich selbständig an und freuen sich auf die vielen, neuen Erlebnisse, die sie im Kindergarten erleben und erfahren.



Die Kinder freuen sich nach der Pause auf den restlichen Morgen im Innenkindergarten.



Die Waldkinder kommen auf dem Waldkindergartenplatz an.

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Wer erforscht die Welt? – Lerne 24 echte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kennen»



Was machen eigentlich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler? Darauf gibt es mehr als eine Antwort, denn Wissenschaft ist vielfältig. Es gibt Forscherinnen und Forscher, die nach Dinosauriern graben, die mit Tieren kommunizieren und es gibt solche die durch den Weltraum sausen. Sie suchen nach Regenbögen, bauen Roboter und schwimmen mit Haien. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sammeln Steine, die vom Himmel fallen und erforschen, was Pflanzen beim Wachsen hilft.

In diesem Buch werden dir folgende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erklärt: Paläontolog/Innen, Meteorolog/Innen, Bioakustiker/Innen, Ingenieur/Innen, Meeresbiolog/Innen, Geolog/Innen und viele mehr

Immer aktuell: alpnach.ch

Die Klassen 6a und c reisten nach Adelboden

Die beiden Klassen 6a/6c sind in der zweiten Schulwoche gemeinsam ins Klassenlager gefahren. Die Vorfriede war sehr gross und auch mit Nervosität gekoppelt.

Am Montagmorgen mussten wir uns von unseren Eltern verabschieden und los ging die Reise. Mit dem Car sind wir etwa 2h nach Adelboden zum Haus Trachsel gefahren. Das Lagerhaus befindet sich am berühmten Zielhang des Chuenisbärglis.

Am ersten Lagertag regnete es ununterbrochen. Wir machten uns dennoch zu Fuss auf den Weg in den Wald bei der Talstation Engstligenalp. Unterwegs mussten wir einige kleine Bäche überqueren, wobei wir einander helfen mussten. Im Wald spielten wir verschiedene Fightgames. Es war sehr cool, da wir voll in den Dreck durften. Auf dem Rückweg waren wir dann richtig nass und freuten uns auf die warme Dusche im Lagerhaus.

Im Bildnerischen Gestalten mussten wir alle eine Unterlage gestalten, die dann beim Essen als Tischset diente. Thomy und Frank verteilten diese jedes Mal frisch, sodass wir immer wieder neue GesprächspartnerInnen während des Essens hatten. Das war super, denn so lernten wir uns besser kennen.

Am Dienstagmorgen durften wir mit den letzten Regentropfen den Dorf-OL durch Adelboden machen. Wir waren in kleinen Teams unterwegs und erkundeten das Dorf. Es war spannend. Nach einem feinen Mittagessen wanderten wir zur Bahnstation Berglärger. Dort fuhren wir mit der Bahn ganz hoch zum Silerenbüehl. Hier machten wir drei Gruppen und bezogen unsere Trottnetts. Die einen fuhren rasant, die anderen gemütlicher und wieder andere noch gelassener runter. Es war unterwegs sehr kalt. Zum Glück haben sich fast alle an die Packliste gehalten und Handschuhe eingepackt. Trotz der Kälte war es mega cool!

Am Mittwochmorgen hatten wir die Gelegenheit Souvenirs in Adelboden zu kaufen oder im und um das Lagerhaus zu spielen. Alle konnten das machen, worauf sie am meisten Lust hatten. Am Nachmittag wanderten wir gemütlich durch den Pochtenkessel und die Cholerenschlucht. Es war eindrücklich, wie das Wasser über alle Jahre hinweg so viel Stein wegwaschen konnte. Am Abend spielten wir Fussball vor dem Lagerhaus oder – wie jeden Tag – Spiele, Lego,

Gravitrax im Lagerhaus drin. Nach dem leckeren Abendessen, dem Vorlesen und dem Lagertagebuch waren wir auch an diesem Abend wieder sehr müde und schliefen schnell.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus in Richtung Frutigen. Etwas vor Frutigen stiegen wir aus und wanderten zu einer grossen Hängebrücke. Nach dem Überqueren der Brücke gelangten wir zu einer genialen Feuerstelle. Die Küche brachte unser Essen und so konnten wir Würste bräteln und viele Sachen spielen. Schliesslich fuhren wir mit dem Bus zurück und konnten noch in die Badi. Das Wasser war wärmer als die Luft. Dort spielten wir im und um das Wasser. Am Abend durften wir unser eigenes Stück Pizza belegen. Das war super!

Am letzten Lagertag mussten wir das Haus sehr gut putzen. Wir waren richtig schnell. Nach dem Putzen wanderten wir nochmals zum Wald bei der Talstation Engstligenalp. Dort haben wir Spiele gespielt und Hot Dogs gekocht und gegessen. Zum Abschluss liefen wir noch zum wunderbaren Wasserfall!

Das Lager war nass, sonnig und einfach nur sehr cool!



Helfende Hände



Spiel und Spass im Lagerhaus

**NÄF AG**

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 41 14
www.naef.swiss
storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**



Ihr Stromer vor Ort

Elektroauto?

- Beratung vor Ort
- prompte Installation
- optimale Ladelösung

50 Jahre



**Elektro, Telefon, TV/SAT, Beleuchtung, Solar
Haushaltapparate, Zentralstaubsauger, 24h Pikett**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

Wir fahren in die Stadt

Unter diesem Motto reisten die Klassen 6b und 6d unabhängig voneinander nach Köniz, um während je einer Woche das Leben in der Stadt Bern besser kennen zu lernen. Zum vielfältigen Programm zählten u.a. eine Führung durch das Wankdorfstadion, das Naturhistorische Museum, der Tierpark Dählhölzli, das Museum für Kommunikation, eine Wanderung auf den Gurten und eine Stadtführung, die durch die Kinder selbst durchgeführt wurde. Jedes Kind bereitete sich in der Schule darauf vor, eine Sehenswürdigkeit von Bern vorzustellen. In der Woche lernten die Kinder auch viel über das Orientieren mit Karten, z.B. auf dem Rückweg vom Tierpark zum Lagerhaus, der zu Fuss absolviert wurde.

Das soziale Leben kam natürlich auch nicht zu kurz und hier gab es dann doch die eine oder andere Herausforderung zu meistern. Im gemeinsamen Lagerhausleben haben die Klassen viel profitiert und gelernt. Nicht zuletzt, was es braucht, damit das Haus am letzten Tag wieder erfolgreich abgegeben werden kann. Dazu gehörte auch die Reinigung bis in die hinterste Ecke. Die leckeren Mahlzeiten aus der Lagerküche trugen ihren Teil zu zwei rundum gelungenen Wochen bei.



Klasse 6b im Museum für Kommunikation



Klasse 6d im Wankdorfstadion

Clean-Up-Day

Am Donnerstag, 14. September 2023 und Freitag, 15. September 2023 wurde an der Schule Alpnach der alljährliche Clean-Up-Day durchgeführt.

Am Clean up Day sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in der Gemeinde und eine saubere Umwelt.

Vom Kindergarten bis zur 3. IOS sammelten die Schülerinnen und Schüler top motiviert im Dorf und Industriegebiet Abfall ein. Sie waren ausgerüstet mit Eimern, Gummihandschuhen und Zangen und gut sichtbar mit Leuchtwesten. Im Anschluss wurde der gesammelte Müll von den Kindern in die Entsorgungsstelle oberhalb der Schulanlage gebracht und richtig entsorgt. Voller Stolz konnten die Kinder auf eine erfolgreiche Aktion zugunsten der Umwelt zurückschauen.

Tragen wir weiterhin Sorge zu unserer Gemeinde und Ressourcen.



Die Schüler der 3. IOS sondieren die Umgebung

 **ALPNACH2024**
30. Mai – 2. Juni

Musikschule Alpnach

Neue Lehrpersonen an der Musikschule

Gerne stellen sich Ihnen unsere neuen Musikschullehrpersonen vor:



Eliška Holečková, Saxophon

Mein Name ist Eliška Holečková. Ich bin 26 Jahre alt, komme aus Tschechien und lebe seit 2018 in Luzern. Im Sommer habe ich mein Studium im Master in Musikpädagogik mit Hauptfach Saxophon an

der Hochschule Luzern – Musik abgeschlossen. Ich bin sehr dankbar für die Gelegenheit, ab diesem Schuljahr an der Musikschule Alpnach als neue Saxophonlehrerin tätig zu sein. Ich liebe es, mit Kindern und Erwachsenen Freude an Musik zu teilen und es begeistert mich, ihnen etwas Neues beibringen zu können. In meiner Freizeit übe ich gerne Saxophon, besuche Konzerte, bewundere Architektur, lese Bücher und praktiziere Yoga. Ich freue mich sehr auf neue Erfahrungen und Zusammenarbeit an der Musikschule Alpnach!



Martina Theler, Blockflöte

Ich durfte die Welt der Musik wie viele Kinder mit der Blockflöte kennen lernen. Anders als die meisten habe ich das Instrument nie gewechselt und wollte immer mehr wissen über die verschiedenen Instrumente der Blockflötenfamilie und die Musik, die man mit ihnen spielen kann.

Nach einem Auslandsaufenthalt kehre ich mit Freude zurück an die Musikschule Alpnach, wo ich zuvor schon einige Jahre unterrichten durfte.

Ich wohne mit meiner Familie in Engelberg, werkle gerne im Garten, liebe Wandern und Skifahren und entspanne mich beim Lesen und Handarbeiten.



Sara Käser, Cello

Mein Name ist Sara Käser und ich bin die neue Cellolehrerin an der Musikschule Alpnach.

Ich lebe mit meiner Familie in Dallenwil NW und habe an der Hochschule Luzern die Ausbildung zur Cellistin, Kammermusikerin und Cellolehrerin absolviert. Neben der Musikschule Alpnach unterrichte ich auch Violoncello und Ensemble an der Musikschule Stansstad und Beckenried. Ich bin Mitglied verschiedener musikalischer Formationen und arbeitet in transdisziplinären Projekten im Bereich Tanz, Literatur und Theater mit. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Freunden und Familie in der Natur. www.saracello.ch

Stefanie Dillier, Musikschulleitung ■

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Mangas zeichnen in der Bibliothek

Mangas – ob spannend oder schräg, humorvoll oder tragisch, schaurig oder herzerwärmend; die japanischen Comics faszinieren immer mehr Menschen jeden Alters. Die Figuren mit den charakteristisch grossen Augen erleben Erstaunliches und nehmen uns mit in ihre fantastischen Welten zwischen den Buchdeckeln und darüber hinaus. Denn die Comicbücher, die im japanischen Stil von hinten nach vorne gelesen werden, erscheinen oft in umfangreichen Serien.

Aber wie und wo entstehen denn diese Mangas? Und wie zeichnet man Manga-Figuren?

Antworten auf solche Fragen findest du neuerdings in der Bibliothek. Im Manga-Regal steht ab sofort die Makerbox «Manga zeichnen» für dich bereit. Sie ist gefüllt mit Anleitungen, guten Stiften, Papier und sonstigem Material, das dir beim Zeichnen helfen kann. Ausserdem findest du in der Box Hintergrundinformationen und den Link zu einem kleinen Lernfilm. Es ist alles da, damit du sofort damit anfangen kannst, deine eigenen Mangas zu zeichnen. Das Einzige, was du mitbringen musst, ist etwas Zeit (wir empfehlen mindestens 30min) und dein Handy, um die Links abzurufen.

Wir sind gespannt auf alle Manga-Helden, die anstatt in Japan, hier in Alpnach entworfen werden...

Hinweis: Die Benutzung der Makerbox ist kostenlos und für Jugendliche ab der 6. Klasse bestimmt. Zeichnen kannst du alleine oder mit höchstens drei Kolleg:innen während den Öffnungszeiten der Bibliothek. Die Box kann nicht ausgeliehen werden.



Makerbox



Buchstart mit Krabbeltreff

Das Team der Bibliothek Alpnach und der Familientreff heissen dich herzlich willkommen zum Buchstart mit anschliessendem Krabbeltreff.

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 2023

Ort: Bibliothek Alpnach

Zeit: 9.15 Uhr:
Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder von 0 bis Kindergarten mit erwachsener Begleitperson

Anmeldung: bis 20. Oktober 2023 unter
fg-alpnach.ch/events

ab 10.00 Uhr:
Krabbeltreff mit Spielecke für die Kinder und Kaffeebar für die Erwachsenen

ohne Anmeldung



Wir freuen uns, wenn du dabei bist!



Der Blick zurück...

Gottesdienst in der Werkhalle

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich am 2. September rund 80 Personen an der Alpnacher Industriestrasse bei den Firmen von Atzigen AG und von Atzigen Holzenergie AG. Mit einer spannenden Führung, die von den kompetenten Mitarbeitenden geleitet wurde, lernten wir die beiden Betriebe kennen. Vor allem die grossen und komplexen Maschinen waren sehr eindrucksvoll und bleiben allen bestimmt noch lange in Erinnerung. In der grossen Werkhalle wurde dann auch Gottesdienst gefeiert und beim anschliessenden Apéro blieb Zeit, sich über die neuen Eindrücke auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön allen, die in der Vorbereitung und am Anlass selbst mitgewirkt haben!

Beliebte Seniorenausflüge

Am 23. August 2023 brachen 50 Seniorinnen und Senioren bei strahlend blauem Himmel zu einer Dreiländerreise auf. Inmitten der Hitzewelle waren wir froh, dass die Klimaanlage im Car funktionierte und dass uns das Hahnenburgerwasser beim Mittagessen im Bregenzerwald gratis zur Verfügung gestellt wurde. Dazu gab es die klassischen österreichischen Spezialitäten Kässpätzle oder Wiener Schnitzel mit einem feinen Salat und einem wunderbaren Dessert.

Zuvor hatten wir einen Zwischenhalt im Fürstentum Lichtenstein eingelegt, wo wir mit einem Zügle durch Vaduz gefahren sind und viel Interessantes über unser Nachbarland erfahren haben. Aufgrund der grossen Hitze verzichteten wir auf der Heimreise auf einen Zwischenstopp in Chur und freuten uns auf die etwas kühleren Gefilde oben auf dem Oberalppass. Da aber alle Ober auf dem Pass schon im Feierabend waren und die Restaurants schon geschlossen hatten, wurde der Zwischenstopp kurzerhand auf Andermatt verlegt, wo wir uns für die letzten Kilometer zurück nach Alpnach erleichtern und stärken konnten. Auch weil wir vor dem Seelisbergtunnel noch ein paar Minuten warten mussten, kamen wir nicht ganz pünktlich, dennoch aber zufrieden und dankbar ob eines wunderschönen Tages wieder in Alpnach an.

Wegen der grossen Nachfrage wurde die Reise am 13. September 2023 mit weiteren 42 Personen nochmal durchgeführt. Bei der zweiten Durchführung hat uns die Sonne weniger verwöhnt, dafür mussten die Teilnehmenden nicht so sehr schwitzen und konnten auch den Aufenthalt in Chur geniessen.

Wir bedanken uns herzlich bei Martha Fallegger und ihrem Mann Kurt, die die Reise vorbereitet haben.

Joachim Cavicchini



Seniorenausflug

Startanlass Firmung

16 motivierte Jugendliche trafen sich am 3. September 2023 in der Badi Alpnach, um gemeinsam den Firmweg 2023/2024 zu starten. An verschiedenen Posten konnte erkundet werden, was der Firmweg alles bietet: Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben durch Inputs und Austausch, besinnliche Momente aber auch spannende Erlebnisse und gemütliches Zusammensein. Die Jugendlichen können einen Teil ihres Firmweges auch selbst zusammenstellen, dazu haben Sie sich für verschiedene Wahlangebote entschieden. Mit Grillieren bei gemütlichen Stunden klang der Anlass aus.

Hast du auch Interesse am Firmweg oder Fragen dazu? Unsere Seelsorgerin Anna Bossert gibt Dir gerne Auskunft.

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Gemeinsam pilgern

Nach dem Betttagsgottesdienst am 17. September 2023 versammelten sich 9 Wanderfreudige zum ersten Alpnacher Pilgeranlass. Unter dem Motto «Loslassen, Loslaufen und Pilgern» wurde die Strecke von Alpnach über die Kernser Lourdesgrotte, Kapelle St. Antoni, Bethanien, Ranft nach Sachseln unter die Füsse genommen.

Das gemeinsame Pilgern war eine schöne Erfahrung. Zufrieden und müde schauten wir auf der Heimreise auf unsere Etappe zurück und sprachen bereits über die nächste Wegstrecke von Sachseln auf den Brünig, die 2024 stattfinden wird.



Lourdesgrotte Niederstad



zusammen unterwegs

Der Blick voraus...

Andacht in der Lourdesgrotte

Die Lourdesgrotte-Hüterinnen laden herzlich ein zur rund halbstündigen Andacht in der Lourdesgrotte Niederstad am **Freitag, 29. September 2023** um 16.00 Uhr. Mit Treffpunkt vor der Pfarrkirche bietet sich um 15.30 Uhr eine Mitfahrgelegenheit. Bei schlechter Witterung findet die Andacht im Besinnungsraum beim Pfarreizentrum im Dorf statt. Herzliche Einladung!

Ministrantenlager im BEO

In den Herbstferien machen sich rund 30 Minis und Leitende auf ins Berner Oberland. In Gsteig bei Gstaad besuchen wir eine Woche den Unterricht an der Zauberschule Minalpus. Spannende Abenteuer, knifflige Herausforderungen und tolle Erlebnisse erwarten uns. Auf dem Instagram-Kanal der Pfarrei Alpnach ([kath_pfarrei_alpnach](#)) erhalten Sie bereits während der Lagerwoche kleine Einblicke – Folgen Sie uns gerne!

Einladung zu den Oktoberandachten

Im Rosenkranzmonat Oktober denken wir (wie auch im Mai) ganz besonders an die Gottesmutter Maria und pflegen das wunderbare Liedgut, das zu ihren Ehren im Laufe der Zeit entstanden ist. Wir feiern die Andachten jede Woche jeweils um 19.30 Uhr abwechselungsweise am Dienstag in der Theodulskapelle in Schoried und am Mittwoch der anderen Woche in der Josefskapelle in Alpnachstad. Erstmals am 4. Oktober 2023 in Alpnachstad. Die Termine finden sie auch im Pfarreiblatt.

Die Friedenstournée macht Halt in Alpnach

«Wir tönen für den Frieden in den Kirchen der Schweiz» Am **Donnerstagabend, 5. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** macht die Friedenstournée Stopp bei uns in Alpnach und lädt die Menschen ein, zusammen für den Frieden zu singen und zu tönen. Initianten und musikalische Leiter des Projekts sind Martin Ackermann und Charlotte

Intartaglia. Sie wirkte einige Jahre als IOS-Lehrerin und Schülerchorleiterin in Alpnach und hinterliess bei uns musikalischen Spuren.

Seien Sie mit dabei, ob singend und tönend oder nur zuhörend, lassen Sie sich im Herzen berühren und verleihen Sie dem Frieden Ihre Stimme. Es braucht keine Vorkenntnisse. Jeder Mensch kann tönen und klingt auf seine eigene, ganz besondere Weise. Die Kirchen – Orte der Besinnung und Begegnung mit Gott und seiner Stimme in unseren Herzen – tragen die Friedensklänge in die Welt. Den ganzen Tourplan finden Sie auf unserer Pfarrei-Webseite unter «Agenda/Veranstaltungen».



Martin Ackermann und Charlotte Intartaglia

Kirchweihgottesdienst und Dorfchilbi

Wir freuen uns darauf mit der Bevölkerung die Alpnacher Dorfchilbi zu feiern, die am **Sonntag, 15. Oktober 2023** stattfindet. Zum Kirchweihgottesdienst um 9.00 Uhr mit der Musikgesellschaft Alpnach laden wir herzlich ein.



Chilbirössli

Nach dem Gottesdienst serviert der Pfarreirat einen Apéro und die Musikgesellschaft gibt nochmals einige Lieder zum Besten. An den Marktständen können schöne Artikel und feine Produkte erworben werden, während sich die Kinder bei Hüpfburg, Spielkiste, Kinderschminken, Rösslspiel und Karussell vergnügen können. Die Grossen testen ihre Schiesskünste beim Luftgewehrschiessen. Im Pfarreisaal bietet die Frauengemeinschaft feines Essen und Getränke sowie ein auserlesenes Kuchenbuffet an. Das Seelsorgeteam und die Pfarreivereine freuen sich auf zahlreiche grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

«Familiä-Chilä» feiert Erntedank

Die «Familiä-Chilä» lädt nach den Herbstferien herzlich zu einem Erntedank-Anlass ein. Wir treffen uns dazu am **Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 13.30 Uhr** bei der Militärküche und gehen dann gemeinsam in die Waldspielgruppe. Auf dem Weg werden wir die Schönheit der Natur bestaunen, etwas sammeln und uns nach einer Geschichte gemeinsam aktiv auf den Winter vorbereiten.



Erntedank

Lottonachmittag für Senioren

Zu einem spannenden Nachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 14.00 Uhr herzlich ins **Pfarreizentrum** zu einem Lottomatch ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Spielerinnen und Spieler!

Warnung: Glücksspiel kann süchtig machen. Sollten Sie bei sich oder Angehörigen ein problematisches Spielverhalten beobachten, helfen wir ihnen bei der Suche nach Hilfsangeboten gerne weiter.

Städterchilbi in Alpnachstad

Am **Sonntag, 22. Oktober 2023** findet in Alpnachstad wieder die beliebte Städterchilbi statt. Der Kirchweihgottesdienst in der Kapelle St. Josef beginnt um 9.00 Uhr. Musikalisch begleitet wird die Messe vom Kirchenchor Cäcilia, der die Messe Brève Nr. 7 in C von Charles Gounod singen wird. Während des anschließenden Apéros im Pärkli nebenan spielt die Kleinform «Tschifi-Dozen» unterhaltsame Melodien. In der Pfarrkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Ab 11.00 Uhr beginnt der Chilbibetrieb auf dem Gelände zwischen Pilatusbahn und Bahnhof Alpnachstad. In der Festwirtschaft werden gluschtige Speisen und Getränke serviert und an den verschiedenen Marktständen, den spannenden Attraktionen und der Tombola bieten sich viele Gelegenheiten für einen geselligen Aufenthalt in Alpnachstad.

Das Seelsorgeteam und das OK-Team laden Kinder und Erwachsene ganz herzlich ein.



Städterchilbi

PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN

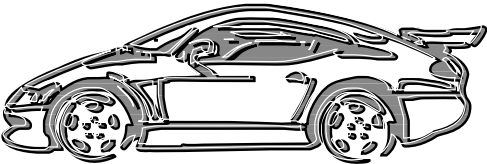
VERENA FURRER
DIPL. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22
6055 ALPNACH
TEL 041 670 37 02

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00

 **röthlin**
BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch


AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87


Automobile GmbH Alpnach

Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

Isi Informationä ...



Verkauf von Stockwerkwohnungen am Allmendweg 6 und 8

Der Bau der drei Mehrfamilienhäuser am Allmendweg 6, 8 und 10 geht zügig voran. Auch die Verkäufe der Wohnungen in den beiden Mehrfamilienhäuser Allmendweg 6 und 8 entwickeln sich erfreulich.

Von den 31 zum Verkauf stehenden Stockwerkeinheiten sind 23 Einheiten verkauft oder definitiv reserviert. Die restlichen acht Einheiten stehen weiterhin zum Verkauf und es handelt sich um folgende Objekte:

- Ein Atelier-/Gewerberaum (69 m²);
- Drei 2 ½-Zimmerwohnungen (71 m²);
- Drei 3 ½-Zimmerwohnungen (81 m²);
- Eine 5 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung (138 m²)

Interessierte Personen können unter www.korporation-alpnach.ch die Verkaufsunterlagen, die Liste der freien Wohnungen einsehen und den Reservationsantrag herunterladen. Die Unterlagen können aber auch bei der Geschäftsstelle an der Chilcherliweg 1 bezogen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich doch an Klaus Wallimann, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Korporation Alpnach, 041 671 07 17.



Überblick über die Baustelle Allmendweg 6, 8 und 10

Zu Besuch bei der Burgerschaft Visp

Im Oktober 2021 besuchte uns der Burgerrat Visp im Rahmen einer Exkursion in die Innerschweiz. Wir durften damals unsere Korporation vorstellen und es konnten interessante Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Auf Einladung der Burgerschaft Visp wurde der Gegenbesuch in das Programm des diesjährigen Korporationsratsausfluges integriert. In den knapp zwei Tagen durften wir verschiedene Facetten des Wallis erleben. Auf der traditionellen und alljährlichen Waldbegehung der Burgerschaft Visp haben wir eine abwechslungsreiche und für uns fremdartige bisweilen karge Landschaft erlebt. Beim Mittagessen kamen wir in den Genuss der Walliser Gastfreundschaft. Es war schön zu sehen, wie die Visper Burger das Burgertum pflegen und schätzen. Nach der leutseligen Geselligkeit in Visp standen die Abgeschiedenheit und die Ruhe des Binntals auf dem Programm. Im stimmungsvollen Hotel Ofenhorn war die 200-jährige Geschichte des Hauses immer noch spürbar. Auf der kurzweiligen Dorfführung durch Binn erfuhren wir, wie die Natur heute noch das Leben in diesem landschaftlich beeindruckenden Tal bestimmt. Eine kurze Wanderung zum kleinsten Dorfplatz der Schweiz in «Imfeld» rundete unseren Abstecher ins Binntal ab.

Gesucheingaben für Beiträge aus dem Wohlfahrtsfonds 2023

Mit dem Wohlfahrtsfonds unterhält die Korporation Alpnach eine eigene Sozialeinrichtung, deren Zweck in der entsprechenden Verordnung festgehalten ist. So können aus den Erträgen dieses Fonds Korporationsbürgerinnen und -bürger sowie soziale und kulturelle Institutionen unterstützt werden. Weiter sind in der Vergangenheit auch junge Korporationsbürgerinnen und -bürger, welche nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterführende Schule oder eine Berufsausbildung absolvieren, auf schriftliches Gesuch hin mit einem finanziellen Beitrag unterstützt worden. Diese Unterstützungsleistungen werden maximal während drei Jahren gewährt.

Gemäss der Wohlfahrtsfondsverordnung können Gesuche um Unterstützungsleistungen bei der Korporationskanzlei eingereicht werden. Unterstützungsgesuche, die nach dem 31. Oktober 2023 eingereicht werden, werden erst im Folgejahr behandelt bzw. eine mögliche Unterstützung erfolgt erst im Folgejahr. Gesuchformulare können bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach, Chilcherlistrasse 8, 6055 Alpnach Dorf, Telefon-Nr. 041 671 07 17, info@

korporation-alpnach.ch angefordert werden oder unter www.korporation-alpnach.ch heruntergeladen werden.

Einlösung Gutscheine Korporationsnutzen 2020 und 2021

Die Frühling-Korporationsversammlungen 2020 und 2021 haben entschieden, die beiden Korporationsnutzen 2020 und 2021 infolge der Corona-Pandemie in Wertgutscheinen für je eine Pilatus-Fahrt und je CHF 60.00 für die Alpnacher Gaststätten auszugeben. Die Einlösetermine für die Gutscheine 2020 und 2021 sind per 31. Dezember 2021 bzw. bis 31. Dezember 2022 abgelaufen.

Da immer noch eine beträchtliche Anzahl der Gutscheine nicht eingelöst worden sind, hat der Korporationsrat Ende 2022 entschieden, den Verfall aller Gutscheine 2020 und 2021 bis 31. Dezember 2023 zu verlängern. Diese Frist läuft in drei Monaten ab und wird definitiv nicht mehr verlängert. Der Betrag aller bis 31. Dezember 2023 nicht eingelösten Gutscheine wird für einen gemeinnützigen Zweck verwendet.

Wir bitten alle Korporationsbürgerinnen und -bürger zu kontrollieren, ob sie noch nichteingelöste Gutscheine haben und die Einlösung bis 31. Dezember 2023 vorzunehmen. Vielen Dank.

Voranzeige Korporationsversammlung

Die ordentliche Korporationsversammlung ist auf Dienstag, 5. Dezember 2023, 20.00 Uhr terminiert. Diese findet im Landgasthof Schlüssel, Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■

**Familie mit 3 Kindern
sucht Baugrundstück/
Abriss-Grundstück**
zum Neubau eines
Einfamilienhauses

079 874 00 50

newsweethome@wolke7.net

**Bruichsch Pfuis...
Miär hend... und kemid druis...**



Stromerzeuger ab Fr. 680.–

FORSTARTIKEL

Jmfeld

FAHRZEUGBAU

Jmfeld Theo • Staldeli • 6055 Alpnach Dorf
Tel 041 670 15 30 Fax 041 670 25 80

www.jmfeld.ch



W. DURRER
Dach & Wand AG

Industriestrasse 18
6055 Alpnach-Dorf
Telefon 041 670 15 60
www.dach-wand.ch

- Steil-/Flachbedachungen
- Bauspenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Fassadenverkleidungen
- Dachfenster
- Solaranlagen

Veranstaltungskalender

Oktober 2023

Gemeinde			
Mi	4.		Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Mi	18.		Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	19.		Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus
So	22.		Kulturkommission; Alpnach persendlich
Pfarrei St. Maria Magdalena			
Fr	1.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
Sa	2.	16.00 Uhr	Betriebsbsbesichtigung und Gottesdienst bei der von Atzigen AG und der von Atzigen Holzenergie AG (Industriestrasse 8) Details auf den Pfarreiseiten in dieser Ausgabe
So	3.	9.45 Uhr	Chilä-Kafi in der Cafeteria im Pfarreizentrum (1. OG)
Di	5.	7.30 Uhr	Schulgottesdienst 2. IOS
Mi	6.	20.00 Uhr	Magnuswallfahrt nach Sachseln mit Eucharistiefeier
Do	7.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst 3. Klasse
Sa	9.	17.30 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
So	10.	10.30 Uhr	Alpgottesdienst auf Lütoldsmatt mit dem Jodlerclub Alpnach
Mi	13.	7.30 Uhr	Zweiter Seniorenausflug nach Liechtenstein und Chur (Anmeldung bis 7. Sept.)
Fr	15.	12.00 Uhr	Wähenzmittag im Pfarreizentrum für alle (auch ohne eigene Wähe)
Sa	16.	17.30 Uhr	Chinderfiir für Kinder der 1. – 3. Klasse in der Pfarrkirche
So	17.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, anschliessend Apéro
		10.00 Uhr	Pfarreianlass Pilgern auf dem Jakobsweg «Loslassen, Loslaufen, Pilgern»
Mo	18.	11.00 Uhr	Schulgottesdienst 1. IOS
Mi	20.	7.20 Uhr	Schulgottesdienst 5. Klasse
		15.00 Uhr	Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche anschl. Zabig im Pfarreizentrum
Do	21.	8.10 Uhr	Schulgottesdienst 2. Klasse
Mo	25.	9.00 Uhr	Festgottesdienst am Bruderklausentag
		19.00 Uhr	Orgelkonzert von Ismaele Gatti in der Pfarrkirche
Di	26.	19.30 Uhr	Elternabend Erstkommunion 2024 im Pfarreizentrum
Mi	27.	7.20 Uhr	Schulgottesdienst 6. Klasse
		12.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren im Pfarreizentrum
Fr	29.	16.00 Uhr	Andacht in der Lourdesgrotte Niederstad

Immer aktuell: alpnach.ch

Diverses

Mi	18.	Crossiety-Schulung für Vereine und Gewerbe	Crossiety AG
So	22.	Städerchilbi	Verein Städerchilbi
Fr	27.	Spielnachmittag	SPIELBOX – FZO-Ludothek Alpnach
Sa	28.	2. Stammtisch der Alpnacher Jahrgänge 1964/65	OK Stammtisch

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



TOYOTA

Auto Dall' Omo GmbH
Brünigstrasse 32
6053 Alpnachstad
T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch

IHR TOYOTA CENTER



pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch
MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

SVP Alpnach



Parteitag vom 14. September 2023

Am 14. September 2023 hielt die SVP Obwalden im Restaurant Alouette auf dem Flugplatz Alpnach ihren Parteitag zu den eidgenössischen Wahlen ab. Dabei hielten Nationalrätin Monika Rüegger, Regierungsrat Daniel Wyler und Alt-Bundesrat Ueli Maurer Referate zum Thema «Welche Herausforderungen stehen der Schweiz bevor?».

Nationalrätin Monika Rüegger fokussierte auf das Thema Versorgungssicherheit und Energiepolitik. Wind- und Solarkraft werden den Mehrbedarf an Strom in den nächsten Jahrzehnten nicht decken können. Die Masseneinwanderung in die Schweiz frisst den Zubau aus diesen erneuerbaren Quellen gleich wieder auf. Die Kernkraft muss deshalb zwingend mit-einbezogen werden, denn ohne diesen klimafreundlichen und ganzjährig verfügbaren Strom, werden auch die Energiepreise in Obwalden noch mehr steigen.

Regierungsrat Daniel Wyler stellte den Fachkräftemangel in den Mittelpunkt. Grundsätzlich ist dies ein gutes Zeichen, unserer Wirtschaft geht es gut. Die benötigten Fachkräfte müssen wir jedoch vermehrt über unser einzigartiges duales Bildungssystem ausbilden und dabei wieder stärker auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts fokussieren. So können wir zumindest einen Teil der Zuwanderung durch eigene Leute ersetzen.

Alt-Bundesrat Ueli Maurer gab insbesondere die Auswirkungen der masslosen Zuwanderung in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu bedenken. Wir müssen unserer Schweiz Sorge tragen, der unvergleichlichen Natur und der Kulturlandschaft. Obwohl wir Fachkräfte aus dem Ausland brauchen, ist die Produktivität der Einwanderer längst nicht mehr so hoch. Viele konsumieren den Wohlstand, den die Schweiz über Jahrzehnte aufgebaut hat. Schliesslich hob Maurer hervor, dass Monika Rüegger in Bern mit der SVP-Fraktion die mit Abstand stärkste Fraktion im Rücken hat, welche auch die Probleme des ländlichen Raumes konsequent vertritt.

Monika Rüegger wieder in den Nationalrat

Am 22. Oktober 2023 stellt sich mit unserer Nationalrätin Monika Rüegger eine verlässlich bürgerliche Volksvertreterin zur Wiederwahl. Die gebürtige Engelbergerin hat sich während der letzten Legislatur zum Ziel gesetzt, die politische Haltung möglichst vieler Obwaldnerinnen und Obwaldner ins Bundeshaus zu tragen.



Nationalrätin Monika Rüegger

Wenn man die eidgenössischen Abstimmungen der letzten vier Jahre zum Vergleich nimmt, ist ihr dies hervorragend gelungen. In 81 Prozent der Abstimmungen hat Monika Rüegger im Nationalrat dieselbe Meinung wie die Mehrheit der Obwaldner Stimmbürger vertreten.

Dass Monika Rüegger in der Lage ist, überparteilich für bürgerliche Anliegen einzustehen, hat sie ebenfalls unter Beweis gestellt. Dank ihrer Petition «Beizen für Buezer» durften die während dem Coronawinter 2021 zwangsgeschlossenen Restaurants ihre Türen für in der Kälte arbeitende Handwerker öffnen. Und mit dem Komitee «Bürgerliche Frauen Schweiz» hat sie ein wertvolles Netzwerk aus bürgerlichen Politikerinnen aufgebaut.

Deshalb empfiehlt Ihnen die SVP Alpnach am 22. Oktober 2023 Monika Rüegger wieder in den Nationalrat zu wählen. Wir danken Ihnen für Ihre Stimme für eine bürgerliche, unabhängige und freiheitliche Schweiz. Und für ein starkes Obwalden.

Vorstand SVP Alpnach



CVP Alpnach – Die Mitte



Eidgenössische Wahlen vom 22. Oktober 2023

Herzliche Gratulation an Ständerat Erich Ettlin

Erich Ettlin wurde in stiller Wahl für eine weitere Legislatur gewählt. Die CVP Alpnach – Die Mitte gratuliert ihm herzlich zur Wiederwahl und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Befriedigung im Amt. Sie dankt ihm für sein grosses Engagement für uns Obwaldnerinnen und Obwaldner.



Erich Ettlin

Obwohl Erich bereits gewählt ist, ist es ihm ein Anliegen, auf einer Tour durch Obwalden sämtliche Gemeinden zu besuchen und dabei den Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen. Die CVP Alpnach – Die Mitte freut sich, Erich Ettlin am 14. Oktober 2023 in Alpnach begrüßen zu dürfen. Wir laden Sie, liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, zu diesem Treffen ein:

Einladung zum Apéro mit Ständerat Erich Ettlin

Bratchäs und Cheli

Samstag, 14. Oktober 2023, ab 11.00 Uhr,
c/o Pfarreizentrum

Erich Ettlin freut sich auf Diskussionen
mit der Alpnacher Bevölkerung

Nationalratswahlen: Unterstützung von Nico Fankhauser

Die CVP Obwalden – Die Mitte hat anlässlich ihrer Herbsttagung vom 6. September 2023 zu einem öffentlichen Hearing mit der Nationalratskandidatin Monika Rüegger, SVP, bisher, und dem Nationalratskandidaten Nico Fankhauser, FDP, neu, eingeladen. Dieses zeigte klare Unterschiede der beiden Kandidierenden bezüglich ihrer politischen Haltungen aber auch der Gewichtung der Themen und der Lösungsansätze auf. Die CVP Obwalden – Die Mitte hat aufgrund einer Konsultativabstimmung bei ihren Mitgliedern entschieden, die Kandidatur von Nico Fankhauser, Giswil, FDP, zu unterstützen. Er vertritt die Werte der CVP Obwalden – Die Mitte besser und ist bereit, überparteilich zusammenzuarbeiten und in Bern die Interessen des Kantons Obwalden und der breiten Bevölkerung wahrzunehmen.

Politische Aktivitäten im Herbst

Unsere Kantonsräte und eine Vertretung des Vorstands werden an der Zusammenkunft der Kantonsrats-, Partei- und Gemeinderats- sowie den

Geschäftsleitungsmitgliedern vom 26. September 2023 teilnehmen, sich über die Geschäfte des Gemeinderats informieren lassen und den gegenseitigen Austausch pflegen. Die CVP Alpnach – Die Mitte ist bereit, mitzudenken und proaktiv Ideen einzubringen.

Agenda

- 29.09.2023, 17.30 Uhr Fyrrabigbier – Landgasthof Schlüssel
- 14.10.2023, 11.00 Uhr Erich on tour – Apéro mit Ständerat Erich Ettlin
- 22.10.2023 Wahlsonntag – Üben wir unsere demokratischen Rechte aus und nehmen an den Nationalratswahlen teil!
- 27.10.2023, 17.30 Uhr Fyrrabigbier – Landgasthof Schlüssel

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte ■

FDP.Die Liberalen Alpnach



Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023

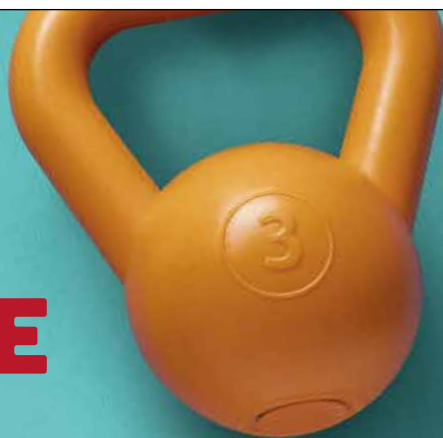
Der Termin für die Nationalratswahlen rückt näher und der Wahlkampf ist in vollem Gange. Nach den Podiumsdiskussionen vom 16. August 2023 im Spritzenhaus und vom 6. September 2023 im Restaurant Metzger findet wiederum in Sarnen das dritte und letzte Podium statt. Dieses Mal wird die Veranstaltung vom Nebelspalter und dem Gewerbeverband Obwalden organisiert und am Dienstag, 3. Oktober 2023 um 18.00 Uhr, im Restaurant Krone durchgeführt. Nehmen Sie diese letzte Gelegenheit wahr, unseren Kandidaten Nico Fankhauser live vor Ort kennen zu lernen. Falls der Termin nicht passt, besteht die Möglichkeit, die Aufzeichnung des Hearings vom 6. September 2023 auf der Homepage der Obwaldner Zeitung in voller Länge nachzuschauen.

Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Alpnach empfiehlt mit voller Überzeugung Nico Fankhauser zur Wahl in den Nationalrat. Wir sind überzeugt, dass er die Interessen des Kantons Obwalden und ihrer Bevölkerung in Bern am besten wahrnehmen kann.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach ■

**Mavric**

Physical Center



DEINE LETZTE CHANCE

**ANGEBOT NUR NOCH BIS
08. OKTOBER 2023 GÜLTIG**

**1 JAHR
FITNESS
ERWACHSENE**

~~**1150.—**~~

999.—

**1 JAHR
FITNESS
STUDENTEN**

~~**950.—**~~

799.—

**1 JAHR
FITNESS
JUGENDLICHE**

~~**800.—**~~

699.—

KOSTENLOSES BETREUTES PROBETRAINING



EICHISTRASSE 1, 6055 ALPNACH DORF

041 670 04 04

WWW.PHYSICALCENTER.CH

MO-FR: 08:00-21:00 | SA-SO: 09:00-14:00

Trachtengruppe Alpnach

Innerschweizer Trachtenfest

Am Wochenende von 23. – 25. Juni 2023 fand im Sportcamp im Melchtal, bei allerbestem Frühsommerwetter, das Innerschweizer Trachtenfest statt. Unter dem Motto «Chum tanz und sing mid iis» startete das Fest am Freitagabend mit der Ländler-tanznacht. Am Samstag fand im Festgelände das farbenfrohe Tanzfest statt. Auch die Kindertrachtengruppe und die Jugend Trachtengruppe Alpnach war aktiv mit dabei bei den über 1'500 Mitwirkenden. Das Highlight war sicher die grosse Polonaise, wo Jung und Alt mitmachen durfte. Unsere Vereinsmitglieder halfen tatkräftig in der Festwirtschaft und wo es sonst noch nötig war, mit. Das Trachtenfest bleibt uns allen in bester Erinnerung.



Trachtenkinder am Innerschweizer Trachtenfest



Jung und Alt bei der grossen Polonaise

Tanzsonntag

Der diesjährige Tanzsonntag startete am 16. Juli 2023 mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Das anschliessende Volksapero war dann im Schulhauswald.

Die Trachtengruppe Engelberg, Trachtengruppe Baar, die Kinder- und Jugendgruppe Alpnach, Alpnacher Fahenschwinger, Trachtenmusik Alpnach, Kinder-



trachtenmusik Alpnach und die Trachtengruppe Alpnach boten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an. Nach dem offiziellen Teil durften alle, die wollten, zu der Musik der «Stöckli-Buebe» das Tanzbein schwingen.

Grillabend

Am 25. August 2023 besammelten sich die fleissigen Helfer vom Tanzsonntag und die Tanzgruppe zum Helferessen. Treffpunkt war 18.00 Uhr im Schulhaus. Gemeinsam fuhren alle zum Überraschungsziel. Dieses Jahr fand der Anlass bei unserer Tanzleiterin Anita statt. Im «Huisli» genossen wir einen gemütlichen Grillabend und schwelgten in den Erinnerungen des diesjährigen Tanzsonntags.

Spielbox Alpnach



Einladung zum Spielbox-Spielenachmittag für Gross und Klein am Freitag, 27. Oktober 2023, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach.

Es warten wie jedes Jahr die Neusten Spiele und viele Klassiker zum Ausprobieren und Spielen auf Euch. Für alle Spielerinnen und Spieler gibt es zudem ein kostenloses Zvierli.

Also – kommt vorbei und habt Spass beim gemeinsamen Spielen mit Euren Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti, Freunden...



Auszug der Ludothek-Spiele

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Spielbox Team



KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54
Fax: 041 671 03 53
E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



**Jetzt ist es Zeit
die Winterreifen
zu wechseln!**

**Terminvereinbarung
041 670 23 77**

Neu auch mit Online Reservation

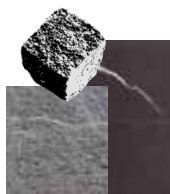



Pneuhäus Pilatus GmbH
Untere Gründlistrasse 2
6055 Alpnach
info@pneuhäus-pilatus.ch

**GUBER
NATUR
STEINE**

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



Äplerbruderschaft Alpnach Dorf



Äplerchilbi Alpnach Dorf

Dr Herbscht isch cho uber Alp und Weid, verby isch wieder d'Äplerfreid. S'isch stiller wordä i dä Fliänä, gherch nimmä s'Schällägliit vo dä Chiänä.

Wir blicken auf einen eher trockenen, aber schönen Sommer zurück, der unsere Alpen vor grösseren Unwettern verschonte.

Als Dank dafür feiern wir am Samstag, 4. November 2023 die diesjährige Äplerchilbi.

Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarkirche Alpnach.

Anmeldungen für Mittagessen und Nachtessen im Schlüsselsaal nimmt das Schlüsselteam gerne entgegen unter Tel. 041 670 17 57 oder info@schluessel-alpnach.ch.

Beamtenliste 2023

Verheiratete

Präsident	Barmettler-Signer Thomas, Seewli 2
Vizepräsident	Wallimann-Betschart André, Rengg 2
Käsherr	Imfeld-Bächtold Glais, Meisi 1
Bannerherr	Huber-Rogger Urs, Alp Chretzen
Hauptmann	Schwarzentruber-Gassmann Erwin, Alp Melchegg / Birchboden
Vorsteller	Wallimann-Stähli Markus, Grossmattli 3 von Atzigen-Gerber Marcel, Bollstrasse 2, Kerns
	Küchler-Odermatt Pius, Dorflistrasse 4
	Kiser-Doppmann Joe, Sagengasse 3B
	Ming-Imfeld Martin, Alte Landstrasse 23
	Studhalter-Achermann Hardy, Alp Chretzen
	Wallimann-Lienhard Michael, Bitzi 3
	Wallimann-Christen André, Schönenbüel 11
	Risi-Gasser Beat, Chälengasse 6
	Langensand-Gut Markus, Kleinmatt 1

Ledige

Bannerherr	Durrer Lars, Alte Landstrasse 15
Hauptmann	Zumstein Samuel, Mühle 1
1. Wendelvogt	Britschgi Nils, Schwand 2, Stalden
2. Wendelvogt	Kathriner Barbara, Sonnmattweg 6
1. Fähnrich	Durrer Nando, Allmendli 1
2. Fähnrich	Langensand Lukas, Sattelstrasse 6
Weibel	Baumgartner Sames, Brünigstrasse 59
Vorsteller	Albert Stefan, Brünigstrasse 59
	Küchler Leander, Chlewigenmatt 17
	Baumgartner Jannis, Dammstrasse 20
	Durrer Janice, Alp Langenmatt / Fräkmünt
	Jakober Samuel, Alp Lütholdsmatt
	Scheidegger Dario, Alp Schwandi / Laub
	Hug Martin, Alp Äemsigen / Matt
	Langensand Thomas, Sattelstrasse 6

Äplergesellschaft Alpnach Dorf

Alpnacher Sportpreis



Alpnacher Sportpreisverleihung an der Dorfchilbi

Im Wahljahr 2023 wurden zwei verdiente Alpnacher Sportförderinnen durch die Jury gewählt und werden an der Alpnacher Dorfchilbi geehrt.

Die Übergabe des Alpnacher Sportpreis findet im Rahmen der Alpnacher Dorfchilbi (FG Alpnach) am 15. Oktober 2023, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum Alpnach statt.

Der ASP Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung an der Preisverleihung und dankt der FG Alpnach ganz herzlich für das Gastrecht an der Dorfchilbi.

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Obwaldner Familienfonds



Aus Obwaldner Sozialfonds für Familien in Not wird Obwaldner Familienfonds

Seit 45 Jahren gibt es das Sozialwerk, welches Teil des Frauenbundes Obwalden ist und seit der Generalversammlung vom 10. März 2023 neu «Obwaldner Familienfonds» heisst. «Wir haben einen Namen gesucht, bei dem alle in Not geratene Eltern-Kind-Gemeinschaften willkommen sind.» Auch wenn das Wort «Sozial» im neuen Namen nicht mehr vorkommt, um vor allem Verwechslungen mit den kantonalen Sozialdiensten zu vermeiden, unterstützt der Obwaldner Familienfonds weiterhin in Not geratene Familien im Kanton Obwalden. Er schenkt ihnen einen Lichtblick in ihren meist schwierigen und herausfordernden Alltag. Der Obwaldner Familienfonds ist keine Beratungsstelle, zählt aber auch zu seinen Aufgaben, den Menschen, die um Hilfe bitten, Hand zu bieten und sie auf andere Institutionen hinzuweisen.

Neuer Auftritt

Gleichzeitig mit der Namensänderung ist ein neuer Flyer mit zeitgemäßem Erscheinungsbild entstanden. Der Flyer kann bei den Ortsvertreterinnen bezogen werden. Wer den Flyer aufmerksam durchliest, dem fällt auf, dass u.a. ein neues Logo, eine neue Kontaktadresse sowie eine neue Website, welche erst kürzlich aufgeschaltet worden ist, erwähnt werden.

Damals...

Das Sozialwerk wurde im Juni 1978 mit einem Startkapital eines anonymen Spenders gegründet, um vor allem in Not geratene junge Frauen unabhängig ihrer Konfession finanziell zu unterstützen. Bereits ein Jahr später wurde die erste Kondolenzkarte kreiert und der Fonds am Verkaufserlös der Landgemeinde-Blüemli beteiligt. Unterstützt wurde zu Beginn vor allem in Alltagsgegenstände, wie zum Beispiel eine Waschmaschine.

.... und heute

Nach wie vor weist der Kanton Obwalden eine tiefe Sozialhilfequote aus, eine der tiefsten aller Zentralschweizer Kantone. Von wirtschaftlicher und sozialer Not sind trotzdem viele Familien in unserem Kanton betroffen, dies ist aber oftmals auf den ersten Blick nicht sichtbar. Ein anonymisiertes Beispiel:

Aufgrund einer Covid-Erkrankung musste die Mutter mehrerer schulpflichtigen Kinder in eine Reha-Klinik eingewiesen werden. Eine Folge davon waren Lohn-

kürzungen. Der Obwaldner Familienfonds unterstützte die Familie bei der Finanzierung einer Familienhilfe.

Im Jahr 2022 hat der Obwaldner Familienfonds an seinen monatlichen Sitzungen total 33 Gesuche behandelt. Die Unterstützungsbeiträge wurden mehrheitlich für Mietzinsen, Kinderbetreuung, Lebensmittelgutscheine und Krankenkassenbeiträge eingesetzt.

Die rund 52 Weihnachtsbesuche der Ortsvertreterinnen, welche alle ehrenamtlich arbeiten, führten zu vielen berührenden und wertvollen Begegnungen.

Dankbarkeit

Die Ortsvertreterinnen aller sieben Gemeinden im Kanton Obwalden sind sehr dankbar dafür, dass viele Unterstützende immer wieder an den Obwaldner Familienfonds denken, sei es in Form einer Spende, beim Kauf von Foto- und Trauerkarten oder Kerzen, beim Kauf von Rosenstöckli oder einfach, dass in Not geratene Familien auf ihn aufmerksam gemacht werden.



v.l.n.r.: Annelies Krummenacher, Brigitte Durrer, Patricia Britschgi, Esther Halter, Alexandra von Rotz, Margrit Liniger, Priska Fischbacher

Mit den Foto- und Trauerkarten des Obwaldner Familienfonds schenken Sie Freude und unterstützen Familien in Not. Die Karten sind in allen Obwaldner Gemeinden erhältlich:

- Bücher Dillier GmbH, Sarnen
- Claro Wält-Ladä, Sachseln
- Blumen Wüthrich, Alpnach
- Blumen Frei, Giswil
- Sunnis Bäckerei, Giswil
- Lädäli Obsee, Lungern
- Pimpernelle, Kerns
- Blumenbinderei, Kerns
- Roastery, Engelberg

kontakt@familienfonds-ow.ch
www.familienfonds-ow.ch

Brigitte Durrer-von Flüe
Präsidentin Obwaldner Familienfonds

2. Stammtisch der Alpnacher Jahrgänger 1964/65

Nach unserem legendären Auftakt im Jahr 2018 in der Pfistern, haben wir beschlossen, uns erneut auf ein geselliges Treffen zusammenzufinden. Dieses Mal verschlägt es uns in die historische Sust, gleich hinter dem Landgasthof Schlüssel.

Save the date: Samstag, 28. Oktober 2023 ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns riesig, denn ein voller Kühlschrank und eine eigene Speisekarte warten nur auf uns. Wie bei unseren Stammtischen üblich, gelten entspannte Regeln: Ihr könnt kommen und gehen, wann es euch passt, und jeder konsumiert auf eigene Kosten.

Wir als Organisatoren sind aufgeregt und freuen uns, euch wiederzusehen, wenn wir uns zum 2. Stammtisch versammeln. Es wird mit Sicherheit ein geselliger Abend voller Erinnerungen und Geschichten aus der guten alten Zeit!

WhatsApp Gruppe – 079 689 94 92 – Stammtisch 64/65 Alpnach – Beat Vogel



Stammgäste vom 27. Oktober 2018



Suscht-Stammtisch 2023

Jungbürger Obwalden



28. Coiffeur Partner Jassturnier

Das legendäre Coiffeur Jassturnier der Jungbürger Obwalden geht in die nächste Runde. Bei der 28. Ausgabe wird wieder um den tollen Wanderpokal gejasst. Natürlich bekommen die top platzierten Teams wieder ein schönes Preisgeld. Ebenfalls wird das letzt platzierte Team wieder den berühmt berüchtigten Trostwanderpreis erhalten.

13. Oktober 2023 19.00 Uhr Kaffeehütte Alpnach

Die Sieger des 27. Turnieres, Roland Bäbi und Philipp Rohrer möchten den Pokal noch so gerne verteidigen. Alle Jasserinnen und Jasser die um den legendären Wanderpokal jassen wollen, sollten sich Teamweise am 13. Oktober 2023 um 19.00 Uhr in der Kaffeehütte in Alpnach einfinden.

Ebenfalls haben die Jungbürger Obwalden wieder eine reichhaltige Getränke- und Speisekarte mit allem, was das Jasser Herz begehrt.

Ich gib's äinisch umä

Über den ganzen Abend werden drei Runden Coiffeur, mit jeweils zugelosten Gegnern, gejasst. Das Team mit den meisten Siegen und dem besten Punktestand kann zum Schluss das Turnier für sich entscheiden. Alle die wieder mächtig Lust auf Jassen verspüren, sollen sich nun einen Partner suchen und am Freitagabend in der Kaffeehütte auf ein paar gemütliche Stunden vorbeikommen. Wir freuen uns, wenn es wieder heisst «ich gib's äinisch umä».

*Jungbürger Obwalden
Philipp, Dave, Sandro*

■



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH
Angela Mangott
Mühlegässli 2
6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66
Nat.: 078 716 46 86
angela@mangott-treuhand.ch
www.mangott-treuhand.ch

www.heinzwuethrichag.ch

GÄRTNER Für schöne Blumen und Gärten

HEINZ WÜTHRICH AG

Traumhafte Herbstzauberpflanzen

Gartenbau für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege
Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

Blumengeschäft für jeden Anlass die richtigen Blumen
Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19

Neichi

Praxis für Shiatsu & Fussreflexzone
Alpnach | Ennetbürgen | Stans

Eine Shiatsu-Massage unterstützt Ihr Immunsystem, Ihre innere Balance sowie Ihren Bewegungsapparat.

Claudia Schelbert
Inhaberin Neichi-Praxis

claudia@neichi.ch | M 079 928 85 47 | neichi.ch

Sonntag, 22. Oktober 2023

StäderCHILBI
@staederchilbi f i

9.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle St. Josef, Alpnachstad
anschliessend Apéro im Pärkli nebenan
mit Tschifi-Dozen

11.00 – 17.00 Uhr Städerchilbi
Spiel, Spass, Speis & Trank auf dem Chilbi-Gelände
mit Festwirtschaft, Tombola, Esel- und Ponyreiten,
diversen Verkaufsständen und weiteren Attraktionen.

Hauptsponsoren

Obwaldner Kantonalbank PILATUS PILATUS Getränke Center HERZOG & SOHN & CO. < > Auto von Ah AG IVAN BEE TRAKTOR & MOTO die Mobiliar

ALPNACH2024

Die Iromet AG wird eine wichtige Rolle für ALPNACH2024 einnehmen und hat uns einen Teil ihrer Räumlichkeiten zugesichert. Wir durften mit dem Geschäftsführer Thomas J. Burch ein Interview führen.



Thomas J. Burch

Wohnort: Sachseln
Funktion: Geschäftsführer
Bei Iromet AG
seit: 1989
Hobbies: Familie, Natur,
Biken

Was macht die Iromet AG genau?

Die IROMET AG ist ein führender Anbieter im Bereich Metallbau in der Schweiz, der für erstklassige Qualität steht. Unsere Tätigkeiten sind in vier Hauptbereiche unterteilt: Metallbau, Aluminiumtechnik, Stahlbau und Stahlservice.

Unsere Palette an Leistungen erstreckt sich über eine Vielzahl von Projekten, darunter Hallen- und Stadionbauten, Brücken, Nottreppentürme, Hochwasserschutz, Geländer, Balkone, Vordächer, Treppen, Türen, Verglasungen sowie eine breite Palette an Spezialkonstruktionen.

Unsere Stärke liegt in der effizienten Planung, präzisen Herstellung und nahtlosen Montage sowohl standardisierter als auch anspruchsvoller, massgeschneiderter Objektlösungen.



Produktionshalle in Alpnach

Wie viele Lehrlinge habt ihr aktuell und in welchen Berufen:

Derzeit haben wir insgesamt 10 Auszubildende in verschiedenen Berufsfeldern. Wir legen grossen Wert auf die Ausbildung junger Talente und bieten Lehrlingsausbildungen als Metallbauer/in, Metallbaupraktiker/in, Metallbaukonstrukteur/in und Logistiker/in an. Ich möchte gerne darauf hinweisen, dass am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, unser InfoDAY stattfindet. Während dieses Rundgangs gewähren wir Schülerinnen und



Schülern der ersten und zweiten Oberstufe Einblicke in unsere Lehrprogramme und die Arbeitswelt bei IROMET. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf unserer Webseite ersichtlich.

Wo siehst du den Mehrwert an eurer Teilnahme an der ALPNACH2024?

Die Teilnahme an der Gewerbeausstellung ermöglicht es uns, unsere Leistungen einem breiten Publikum vorzustellen. Dabei geht es nicht nur um die Steigerung der Bekanntheit unseres Unternehmens, sondern auch um die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu vertiefen. Darüber hinaus nutzen wir die Gewerbeausstellung, um uns als attraktiven Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb zu präsentieren. Dies zeigt unser Engagement für die Weiterentwicklung von Fachkräften und ermöglicht es uns, die vielfältigen Karrieremöglichkeiten und Ausbildungsprogramme, die wir bieten, zu zeigen.

Was hat euch bewogen an der ALPNACH2024 mitzumachen?

Unsere Entscheidung, bei ALPNACH2024 mitzumachen, basiert auf mehreren Überlegungen. Einerseits bietet ALPNACH2024 ein breites und attraktives Programm, das eine vielfältige Zielgruppe anspricht. Dies ermöglicht uns, unsere Präsenz in einem dynamischen Umfeld zu zeigen und unser Unternehmen einem breiten Publikum vorzustellen. Zum anderen sind wir bereits seit 25 Jahren in Alpnach ansässig. Angesichts dieser langen Geschichte war es für uns von Anfang an klar, bei ALPNACH2024 mit dabei zu sein.

Auf was freust du dich am meisten an der ALPNACH2024?

Auf ALPNACH2024 freue ich mich im Allgemeinen besonders auf die Möglichkeit, hoffentlich viele Besucher begrüßen zu dürfen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Das umfangreiche Programm mit der Gewerbeausstellung, den Sonderausstellungen und dem vielseitigen Rahmenprogramm ist definitiv ein Highlight. Besonders freue ich mich darauf, dass wir am Freitag die Gelegenheit haben werden, alle Schülerinnen und Schüler der Schule Alpnach auf der Ausstellung willkommen zu heissen. Dies ist für mich eine besondere Gelegenheit, junge Menschen einzubeziehen und ihnen Einblicke in unsere Branche und unser Unternehmen zu geben.

Das ganze Interview finden Sie auf alpnach2024.ch ■

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Jahresrapport Luftwaffe: Zukunftsvisionen

Anlässlich des Jahresrapports der Luftwaffe lud der Kommandant Luftwaffe, Divisionär Peter Merz, am 31. August 2023 auf den Militärflugplatz Alpnach ein. Im Zentrum der Referate und Diskussionen stand die Schweizer Neutralitätspolitik im Angesicht der aktuellen Lage sowie die Zukunft der Armee.



Podiumsdiskussion unter der Leitung von SRF-Moderator, Sebastian Ramspeck.

In seiner Begrüssungsrede bezeichnet der Kommandant Luftwaffe, Divisionär Peter Merz, die Schweizer Neutralität als zentrales Thema, deren Auslegung sowohl im Inland wie im Ausland kontrovers diskutiert wird.

Gastreferent und SRF-Moderator, Sebastian Ramspeck, eröffnete daher sein Inputreferat mit der Frage, welche Bedeutung die Neutralität im Angesicht der aktuellen Lage in der Ukraine überhaupt noch habe. Die vier Bundespolitikerinnen und -politiker, die Sebastian Ramspeck anschliessend auf dem Podium Red und Antwort standen, debattierten in der Folge über die Schweizer Neutralität, das Kriegsmaterialgesetz und die militärischen Kooperationen. Das Vormittagsprogramm abgerundet hat der Direktor von Swissmem, Dr. Stefan Brupbacher, der in seiner Betrachtung mehr Wertschätzung für die Schweizer Rüstungsindustrie fordert.

Ein Blick über die Grenzen

Am 553. Tag des Ukraine-Krieges eröffnete Brigadier Daniel Krauer, Chef MND, sein Referat mit der Darlegung der aktuellen Lage in der Ukraine und den Erkenntnissen, die sich daraus schliessen lassen. Der

Kommandant der Österreichischen Luftstreitkräfte, Brigadegeneral Gerfried Promberger, legte im Anschluss Österreichs Neutralitäts- und Sicherheitspolitik im Lichte des Ukrainekrieges dar und erörterte den Aufbauplan 2032+ des Österreichischen Bundesheeres, das die Stärkung der Landesverteidigung und der militärischen Kooperationen zum Ziele hat.

Den Abschluss des Jahresrapportes der Luftwaffe bildeten die Referate des Kommandanten der Luftwaffe und des Chefs Kommando Operationen. Divisionär Peter Merz erklärte den Anwesenden die strukturellen Veränderungen, die auf die Luftwaffe zukommen, das Prinzip der zukünftigen Luftwaffenführung und die Fähigkeiten, welche die Luftwaffe aufbauen werde. Mit dem Zitat: «Menschen machen es möglich», schloss er sein Referat und dankte allen Angehörigen und Mitarbeitenden der Luftwaffe für ihren Einsatz.

Korpskommandant Michaud lobte in seiner Rede die Professionalität, den Pragmatismus und die hohe Einsatzbereitschaft der Luftwaffe und zeigte sich erfreut darüber, dass eine klare Ausrichtung auf die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit vorherrsche. Gleichzeitig stellte er klar, was er sowohl von der Berufs- wie Milizorganisation erwartet. Zuletzt folgte seine Einschätzung zur möglichen Lageentwicklung in der Ukraine und die daraus folgende globale Entwicklung.

Nebst dem offiziellen Teil wurde den Mitarbeitenden der Luftwaffe die Möglichkeit geboten, sich auszutauschen und die Kameradschaft zu pflegen. Solche Anlässe stärken unsere Zusammengehörigkeit und geben auch dem Militärflugplatz Alpnach die Möglichkeit, sich positiv zu präsentieren.

Kommunikation Luftwaffe, Nadine Schröder

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzache, etc.).

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach
Oktober

Woche	40 / 23	41 / 23	42 / 23	43 / 23
Einsätze zu Gunsten Dritter				
Aus-/Weiterbildung PU (Super Puma/Cougar)				
Aus-/Weiterbildung EC635				
Pikett Search And Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge				
Pikett Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)				
Weiterbildungskurse auf Propellerflugzeuge PC7				
Training Fallschirmaufklärer mit Propellerflugzeugen PC-6				

09.10.23 – 15.12.23 Ausbildung Pilotenschule

Belegungen Truppenlager Kleine Schliere und
Truppenunterkunft Chilcherli

Truppenlager Kleine Schliere:

02.10.23 – 03.11.23 Rekrutenschule der Flieger
Schule 81-2/23

Truppenunterkunft Chilcherli:

02.10.23 – 03.11.23 Rekrutenschule der Flieger
Schule 81-2/23

Besondere Aktivitäten:

Es sind keine besonderen Aktivitäten geplant.

Für alle Bereiche gilt: Kurzfristige Anpassungen sind nicht ausgeschlossen

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per Email:
info-flplkdoalp.lw@vgt.admin.ch

Mehr Informationen zum Militärflugplatz Alpnach:



Helle, lichte, warme, sanfte, lebhaftes, frische Farben

Gräni – sauber, schnell und kostengünstig.
Verlangen Sie eine Offerte.

G

R

Ä

N

I

MALEN · RENOVIEREN · TAPEZIEREN · SPRITZEN

Gräni AG, Filiale Alpnach, **Oliver Marko**
Brünigstrasse 46, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 079 729 40 65

ALPNACH2024

30. Mai – 2. Juni



TRADITION DIE BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch





Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch





tel: 076 338 47 07

Milena Bandevska

Eichstrasse 5a · Alpnach Dorf
(neben Bahnhof)

DAMEN	Preis in CHF	HERREN SCHNITT	ab 27.00
(Service)		Junioren bis 20 Jahre	25.00
Waschen, Schneiden, Föhnen		Knaben bis 10 Jahre	20.00
Kurz	60.00	Mädchen bis 10 Jahre	30.00
Mittel	70.00		
Lang	85.00	Hochsteck/Frisuren ab	70.00
Cut & Go	ab 50.00	Augenbrauen zupfen mit Wachs	10.00
		Oberlippen wachs	10.00
		Augenbrauen Färben	10.00

WASCHEN, FÖHNNEN		GESICHTS BEHANDLUNG	
Kurz	30.00	Classic	125.00
Mittel	40.00	Speziell Anti Age,	
Lange Haare	ab 45.00	Cell Regeneration Tretman	149.00

FÄRBEN		MAKE UP	ab 70.00
Ansatz	60.00		
Mittel	70.00		
Lange Haare	ab 80.00		

FOLIENSTRÄNGE	
Töhnung, pflege & Föhnen	ab 130.00



Gutschein

10% Rabatt auf
alle Dienstleistungen

Frauengemeinschaft Alpnach



Dorfchilbi 15. Oktober 2023



Für einmal steht der Dorfplatz «im Chriitergärtli»

Gottesdienst

Um 9.00 Uhr findet in der Pfarrkirche der Chilbi-Gottesdienst statt, welcher von der Musikgesellschaft Alpnach musikalisch umrahmt wird.

Apéro

Während dem anschliessenden Apéro, serviert vom Pfarreirat, unterhält Sie die Musikgesellschaft Alpnach mit rassigen Melodien.

Mittagessen

Zum Mittagessen servieren wir Ihnen im Pfarreizen-trum: Braten mit Kräuter-Kartoffelstock und Misch-gemüse oder etwas «Gluschtigs» vom Grill.

Kuchenbuffet

Lassen Sie sich vom Kuchenbuffet verwöhnen, welches durch viele FG-Frauen mit feinen Kuchen und Torten bestückt wird. Dazu servieren wir Ihnen gerne ein feines Chilbi-Kaffee.

Verkaufsstände

An unseren Ständen bieten wir ein reichhaltiges Angebot an Konfitüren, Honig und Gebäck, sowie bunte Blumengestecke, schöne Zwiebelzöpfe und Trockenblumensträusse an. Auch unsere fleissige Strickgruppe hat den Dienstagnachmittag genutzt und ein reichhaltiges Sortiment aus Wolle und Stoff für Sie angefertigt.

Attraktionen

Für die Kinder stehen das altbewährte Karussell, das Glücksrad und die Hüpfburg bereit. Die Blauringmä-dels betreuen die Hüpfburg, schminken die Kinder und bringen Tattoos an, bei der Jungwacht ist wieder Harassenstapeln angesagt. Mit Spiel, Spass und Geschicklichkeit werden die Chilbibesucher von den Familientrefffrauen herausgefordert und auch das Rösslispiel steht wieder bereit.

Alpnacher Sportpreis

Um 14.30 Uhr wird durch das OK Alpnacher Sportpreis die alle zwei Jahre stattfindende Verleihung vorgenommen.

Tombola

Auch dieses Jahr haben wir für Sie wieder eine Tombola mit hundert Preisen vorbereitet. Die Schulkinder werden bereits in den nächsten Tagen bei Ihnen zu Hause vorbeikommen und Lose verkaufen. Die Lose mit Nummern haben direkt einen Preis gewonnen und können am Chilibisunntag abgeholt werden.

Für unser Kuchenbuffet

Hast du Freude am Backen? Gerne nehmen wir dein Kunstwerk am Samstag von 9.30 – 11.30 Uhr oder am Sonntag ab 9.00 Uhr entgegen. Herzlichen Dank! Bitte melden sie wenn möglich Kuchen-Beiträge im Voraus an Ruth Imfeld, 079 856 56 00. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**



Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Wägbuiär Alpnach

Wägbuiär-Lager 2023 Horweli

Am Samstag, 29. Juli 2023 zogen die Wägbuiär Alpnach in ihr alljährliches Sommerlager auf die Alp Horweli. Nachdem das Werkzeug, Matratzen und das Essen, im Stall und in der Hütte verstaut war, starteten wir mit dem Aufbau unseres Sitzplatzes für den Abend. Währenddessen begann die erste Gruppe parallel mit dem ersten Einsatz im Horweli Richtung Loch. Nach einem ausgiebigen Brunch am nächsten Morgen wurde gegesst und plagiiert. Ein paar Vereinsmitglieder lieferten sich ein Match auf dem Volleyballfeld, wobei keiner mit sauberen Hosen davonkam. Untertags und am Abend kamen die Anwesenden in den Genuss von jungen Musikanten, welche dem Schwyzerörgeli lupfige Stücke oder mit dem Alphorn Naturklänge entlockten. Am nächsten Tag arbeiteten die Wägbuiär tatkräftig an verschiedenen Baustellen. Das grösste Projekt war der Wanderweg vom Horweli zur Lochalp. Dabei standen eine Woche lang Bagger und motorisierte Schubkarren im Einsatz. Nebenbei konnte Dank vielen Teilnehmern noch acht anderen Wanderwegen nachgegangen werden und instandgesetzt werden. Somit leisteten die Wägbuiär Alpnach einmal mehr ca. 500 Stunden Freiwilligenarbeit für die Instandhaltung der Wanderwege in Alpnach.

Besonders freuten wir uns über die Aufnahme von drei Neumitgliedern in unseren Verein.



Die Wägbuiär freuen sich schon aufs nächste Jahr, wo der Verein einmal mehr in Ämsigen ihre Chilbi abhalten wird.



Neues Kreuz beim Ettlismatt-Chäsweg

 bunter FENSTER Fenster für die Zukunft Eigenproduktion seit 1923 www.fensterbunter.ch 6382 Büren 041 619 70 83	 René Wallimann Verkaufsleiter
--	--

Immer aktuell: alpnach.ch

Stiftung Rütimattli

Heilpädagogische Schule Rütimattli – Wir leben Integration!

Mitten in den Sachsler Bergen mit einem faszinierenden Ausblick auf den Sarnersee ist die Heilpädagogische Schule (HPS) ein fester Bestandteil der Stiftung Rütimattli. Als einzige Heilpädagogische Schule im Kanton Obwalden bietet sie Kindern und Jugendlichen eine individuelle Förderung und Betreuung.



Heilpädagogische Schule (HPS) von aussen

Mit 35 Schülerinnen und Schülern im Alter von 4 bis 18 Jahren sind wir im August 2023 wieder in ein neues, spannendes Schuljahr gestartet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus sechs Obwaldner Gemeinden, sowie dem Kanton Nidwalden. Neben den kreativ gestalteten Schulzimmern, bietet die Stiftung auch ein Hallenbad, eine Turnhalle, ein Tiergehege, Aussenspielplätze, einen Fussballplatz und den «Ghirmi»-Weg mit Feuerstelle am Bächli und einen Waldplatz. Auch «Löwenzahn» gehört dazu, eine Schulwohngruppe. Diese bietet von Montag bis Freitag für maximal sechs Schülerinnen und Schüler Platz, im Rütimattli zu übernachten und im betreuten Rahmen die Woche zu gestalten.

Unsere Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterrichten in Kleinklassen von vier bis sechs Kindern oder Jugendlichen. Bei Bedarf werden die Lehrpersonen von Klassenassistenten unterstützt. Der Unterricht wird wie in den Regelschulen entsprechend dem Lehrplan 21 gestaltet. Wöchentliche und tägliche Rituale geben den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Struktur und sind wichtige Elemente des schulischen Alltags.



Schüler beim Lösen einer Aufgabe

Unsere Schule zeichnet sich durch die enge Zusammenarbeit der Lehrpersonen, mit den Eltern und den hausinternen Therapeutinnen aus. So stehen für unsere Schülerinnen und Schüler Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Arbeit am Pferd, Hippotherapie, Unterstützte Kommunikation, Rhythmik und musikalische Förderung, sowie LowVision auf dem Stundenplan.

Die Pausen finden in unserer Tagesschule jeweils klassendurchmischt statt und auch spezielle Aktivitäten wie Schule auf dem Bauernhof, Samichlais-Trinkeln, Adventsgärtli, Adventsfeier, Drei Könige, Fasnachts-Disco, Wintersporttag, Schulolympiade und Familienzmorge gestalten wir gemeinsam als Gesamtschule.

Mit viel Herzblut und Begeisterung stimmen wir den Unterricht möglichst individuell auf die Bedürfnisse des Kindes ab. Unsere kleinen Klassen bieten ein soziales Umfeld, in dem unsere Schülerinnen und Schüler ihre Talente, Potenziale und Kompetenzen gezielt entfalten und entwickeln können. Zudem bieten wir den Jugendlichen in der Berufsfindungsklasse besondere Schuljahre mit diversen Praktika in verschiedenen Betrieben. Dabei profitieren wir von unserem Netzwerk weit über die Kantons Grenzen hinaus.

Für uns steht das Kind und der Jugendliche mit seinen besonderen Bedürfnissen im Zentrum unserer Arbeit. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zur grösstmöglichen Selbstständigkeit und damit zur sozialen und beruflichen Integration in unsere Gesellschaft zu befähigen. Und was gibt es Schöneres als zu hören: «Was mir hier gefällt? Ich lerne, wie ich mein Verhalten für die Berufswelt anpassen kann.»

Weitere Informationen: www.ruetimattli.ch

Älplerbruderschaft Schoried

Am Freitag, 25. August 2023 wurde im «Hubers Wüstübli» die 70. ordentlichen Generalversammlung der Aelplerbruderschaft Schoried durchgeführt.

Die Schorieder-Aelplerchilbi findet am Samstag, 11. November 2023 im Schoried statt.

Nach dem Beschluss wieder die traditionelle Aelplerchilbi durchzuführen wurden die Wahlen vorgenommen.

Als neuer **Aelplerpräsident** wurde **Thade Wagner, Bitzi 1**, vorgeschlagen und gewählt. Die weiteren neugewählten Mitglieder ersehen sie auf der nachstehenden Liste.

Beamtenliste 2023

Verheiratete

Präsident	Wagner Thade, Bitzi 1
Vizepräsident	Portmann Reto, Eggmatt 4
Käsherr	Britschgi Melk, Grabi 1
Bannerherr	Nufer Roman, Kreuzästi 4
Hauptmann	Wallimann Christoph, Dammstr. 26
Rechnungsprüfer	Imfeld André, Unterfuhr 1
1. Vorsteher	Abegg Raphael, Spitzlermatte 23, Kägiswil
2. Vorsteher	Jöri Rony, Dirnachen 1
3. Vorsteher	von Atzigen Stefan, Steinweid 2
4. Vorsteher	Stöckli Stefan, Burketen 1



Ledige

Bannerherr	von Flüe Michael, Geretschwand 3
Hauptmann	Nufer Robert, Kreuzästi 5
1. Wendelvogt	Riebli Patrick, Bitzeli 1, Kägiswil
2. Wendelvogt	Peter Nora, Gruebengasse 53
1. Fährndrich	Pfister Raphael, Zeissel 3
2. Fährndrich	Wallimann Simon, Wichelseestr. 19
Rechnungsprüfer	Burch Jonas, Neugrund 5
Weibel	Portmann Valentin, Steinmattli 6
1. Fahnenwache	Schöpfer Bruno, Althus, Schüpfheim
2. Fahnenwache	Britschgi Samuel, Schoriederstr. 5

Aelplersenior	Wallimann Sepp, Bitzi 3
Aelplervater	Küng Jakob, Rosenmattli 8

Nähere Angaben zum Verlaufe der Schorieder Aelplerchilbi sehen sie in der nächsten Ausgabe vom Freitag, 27. Oktober 2023.

Die Aelplergesellschaft Schoried freut sich auf zahlreichen Besuch

Immer aktuell: alpnach.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, **6060 Sarnen**
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch



BÜRGI AG
Bauunternehmung

Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



// Mer send parat. För Alpnach.

Jetzt beim AVIA Shop Alpnach tanken und profitieren.

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen

AVIA



Gutschein

5 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen
Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle
Alpnach.

Gültig bis am
31.10.2023



Gutschein

Rivella Refresh 5dl

Gratis zu einem Haussandwich

Gültig bis am
31.10.2023

SPAR 
express



Jungwacht Alpnach



Alpweekend

Am 26. – 27. August 2023 führte die Jungwacht das Alpweekend durch. Aufgrund des schlechten Wetters kam das Alternativprogramm zum Zug. Die Spuren nach Mister XY führten uns zuerst in einen Escape Room, wo wir Rätsel lösten, um weitere Hinweise zu erhalten. Diese führten uns auf die Chretzen Alp und zum Durren Kreuz, wo wir Mister XY fanden. Nach einem feinen Nachtessen auf der Chretzen Alp spielten wir Karten, schauten gemeinsam einen Film und spielten im Heu, bevor sich alle müde in ihre Schlafsäcke eingekuschelt haben. Am Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt, aufgeräumt und nochmals Spiele gemacht, bevor wir unseren Heimweg talwärts in Angriff genommen haben.



Die Jungwachtschar beim Durren Kreuz

Auf unserer Homepage www.jungwacht-alpnach.ch finden Sie interessante Informationen zu unserer Schar.

Jannis Baumgartner

Baraggä 6



Schorieder Treff mit Spiel & Plausch

Liebe Schoriederinnen und Schorieder

Wir treffen uns zum zweiten Spiel- & Plausch-Abend in der Baraggä 6 im Chappäläwäddli. Gemeinsam Lieblings-Spiele spielen, neue Spiele kennenlernen und sich gemütlich mit Schoriederinnen und Schoriedern austauschen. Einfach vorbeikommen am

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19.00 – 21.30 Uhr.

Gross und Klein bringen ihre Spiele und etwas zum Knabbern mit. Weitere Spiele und Getränke gibt es in der Baraggä 6. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Verein Baraggä 6

GARAGE ALPNACH-DORF MING SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

IHR IT-PARTNER AUS DER REGION



Full-Service-Provider in der Informatik:
Beratung, Umsetzung, Wartung und Support.

info@vocom.ch
vocom.ch

VOCOM

KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschenglas, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico) und Papier



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Samariterverein Alpnach



Erste Hilfe aufgefrischt – Erwachsene und Helpis im Einsatz

Im Rahmen einer öffentlichen Samariterübung vom Freitag, 25. August 2023, konnten die Erste-Hilfe-Kenntnisse in der Bevölkerung aufgefrischt werden. Die HELP-Gruppe Alpnach organisierte, gemeinsam mit dem ortsansässigen Samariterverein eine Übung, zu der Gross und Klein eingeladen wurde. Anstoss dazu gab die HELP-Gruppe Alpnach.

Doch was ist eine HELP-Gruppe? HELP steht für H-Helfen, E-Erleben, L-Lernen, P-Plausch.

Zu dieser Gruppe zählen Mitglieder, die bereits ab dem Alter von 8 Jahren aufgenommen werden und bis ins jugendliche Alter hinauf mit dabei sind. Die Helpis, wie sie sich nennen, lernen die Erste-Hilfe-Regeln und wie man bei einfachen Unfällen oder Krankheiten im Alltag helfen kann. Natürlich gehören nebst Übungen auch Ausflüge dazu, so dass die Ernsthaftigkeit auch mit Spiel verbunden werden kann.

Severin Wallimann, Leiter der Helpis Alpnach dazu: Es macht einfach Spass, den Kindern und Jugendlichen wesentliche Aspekte der Samariter zu vermitteln. Sie sind mit Engagement und Lernwillen dabei. Zu dieser Idee der öffentlichen Samariterübung kam es, weil mich Eltern der Kinder angesprochen haben, dass ihre Kinder bald mehr über die Erste Hilfe wissen als sie selbst. Die Gespräche führten zum Ziel, dass eine Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses bei Erwachsenen nicht schaden könnte». Für viele ist es lange her, seit der obligate «Nothelferkurs» beispielsweise einer

Fahrprüfung absolviert wurde. Gemeinsam mit der HELP-Gruppe Alpnach und mit dem Samariterverein Alpnach wurde der Anlass am 25. August 2023 erfolgreich durchgeführt.

Ob Mitglied oder nicht – alle konnten dabei sein. Es wurden verschiedene Posten aufgestellt, an denen orientiert wurde und auch aktiv Nothilfe geübt werden konnte. Ungezwungen, aber fachkundig betreut, wurden so die Kenntnisse aufgefrischt.

Abgerundet wurde die gemeinsame Übung mit einem offerierten kleinen Imbiss. Gemäss den Grundsätzen der HELP-Gruppe: Helfen-Erleben-Lernen-Plausch konnten auch die Erwachsenen wieder einmal spielerisch und mit Plausch lernen.



Samariterverein Alpnach

Ueli Wallimann



HESS
platten cheminee ofen

alpnach engelberg
hergiswil nottwil

www.hessundpartner.ch



Ettlin AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Fachstelle Private Beistandspersonen

Dieses soziale Engagement gibt mir viel zurück

Interview mit Anna Kathriner, 61-jährig, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Baufachfrau; sie betreut seit einem Jahr eine betagte Person als Private Beiständin.



Anna Kathriner

Was war Ihre Motivation, sich als Private Beiständin zur Verfügung zu stellen?

Nach meiner Tätigkeit als Gemeinderätin, suchte ich eine Aufgabe mit Verantwortung, die ich die nächsten Jahre ausüben kann. Es ist eine gute Ergänzung zu meiner beruflichen Tätigkeit, ich habe keine fixen Termine, kann den Einsatz flexibel gestalten und kann vieles von zu Hause aus erledigen.

Wovor hatten Sie am meisten Respekt?

Wie gelingt es mir, zu der mir bis anhin unbekannten Person eine Beziehung aufzubauen und eine gute Zusammenarbeit zu finden.

Welches sind Ihre wichtigsten Aufgaben?

Zum einen sind da die administrativen Tätigkeiten wie Post erledigen, Rechnungen bezahlen, Rückvergütungen einfordern, Kassabuch führen oder die Steuererklärung ausfüllen. Zum anderen bin ich natürlich in regelmässigem Kontakt mit der betreuten Person, um ihre Sorgen und Anliegen aufzunehmen. Ende Jahr werde ich zu Händen der KESB den Jahresabschluss machen und einen Jahresbericht verfassen.

Welche Vorbereitung und Unterstützung erhalten Sie für Ihre Tätigkeit?

Zunächst wurden mir an einem Vorbereitungskurs der Fachstelle Private Beistandspersonen die Grundlagen vermittelt. Als ich dann als Beiständin eingesetzt wurde, besprachen wir nochmals die ersten Arbeitsschritte und das konkrete Vorgehen. Ausserdem stehen mir auf der Webseite zahlreiche Merkblätter, Briefvorlagen und

Formulare zur Verfügung. Schliesslich finde ich bei der Fachstelle stets ein offenes Ohr für meine Fragen und Anliegen und werde in meiner Beistandstätigkeit gut begleitet.

Wie ist die Zusammenarbeit mit der verbeiständeten Person?

Ich besuche die verbeiständete Person regelmässig. Mir ist es wichtig, dass mich die verbeiständete Person kennt und Vertrauen zu mir hat. Ich spüre, dass meine Arbeit geschätzt wird.

Wie gross ist die zeitliche und emotionale Belastung?

Der zeitliche Aufwand beträgt rund eine Stunde pro Woche. Ich habe gute Hilfsmittel, die die Arbeit erleichtern. Die betreute Person ist sehr umgänglich und auch dankbar, dass ich für sie da bin. So entstand schnell ein gutes Vertrauensverhältnis und wir können über Gott und die Welt reden. Manchmal gibt es Arbeit aber eine Belastung ist es nicht.

Was bringt Ihnen die Beistandstätigkeit persönlich?

Ich bin in einer privilegierten Lebenssituation und kann eine Person mit meiner Zeit und meinem Know-how unterstützen. Dieses Engagement wird sehr geschätzt, was mir wiederum Freude bereitet und mir viel zurückgibt. Es ist aber auch eine Lebensschule und erweitert den eigenen Horizont.

Haben Sie auch Interesse, Beiständin oder Beistand zu werden? Wir suchen laufend engagierte Personen aus Obwalden für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.

Fachstelle Private Beistandspersonen
Dorfplatz 4a, 6060 Sarnen
Reto Geiser (anwesend DI, MI, DO-Vormittag)
Tel.: 041 666 61 61
E-Mail: fspribe@ow.ch
www.fspribe.ow.ch

■

alpnach.ch

Pro Senectute Obwalden

Aktuelle Angebote

Sport und Bewegung

Line Dance Beginner

Musik, Bewegung & Geselligkeit
Jeweils Donnerstag, 13.30–14.30 Uhr

Gehirn- & Koordinationstraining

Beim Spazieren am See
Mittwoch, 18. und 25. Oktober 2023, 10.00–11.30 Uhr

QiGong Einsteigerkurs

Meditative Bewegung und Konzentration
Freitags, 27. Oktober – 1. Dezember 2023,
10.00–11.00 Uhr

Gleichgewichtstraining

Für Alltag und Sport
Montags, 6. November – 18. Dezember 2023,
15.30–16.30 Uhr



Gleichgewichtstraining

Digital 60plus

E-Banking ausprobieren

Raiffeisen Obwalden
1:1 Workshop von 30 Minuten
18. und 25. Oktober 2023, Nachmittag

SBB Mobile-App

Fahrplanabfrage und Billettkauf
Donnerstag, 26. Oktober 2023, 13.45–16.00 Uhr

iPhone & iPad Grundkurs

Von nützlichen Apps bis WLAN
2. November 2023, 8.45–11.45 Uhr

Bearbeiten und Uebertragen von Fotos

Die besten Apps fürs iPhone
2. November 2023, 13.30–16.30 Uhr

Bildung Kultur

Billard 60plus

Mit Spass und Geselligkeit
Donnerstag, 5. Oktober 2023, 2. November 2023,
7. Dezember 2023, 13.30–16.00 Uhr

Erste Hilfe bei Grosskindern

Montag, 16. Oktober 2023, 14.00–17.30 Uhr

Jugendstil-Hotel Paxmontana

Führung und Kaffee & Kuchen
Sonntag, 22. Oktober 2023, 14.00–17.00 Uhr

Filmcafé

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 30. November 2023,
14. Dezember 2023, 16.00–17.45 Uhr
Café ab 14.00 Uhr

Dias, Video- oder Musikkassetten

Alte Bestände wieder zum Leben erwecken
9. November 2023, 14.15–15.30 Uhr

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar unter 041 666 25 45
von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch



Allmend Drogerie AG

Robert Barnettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22
info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

« Die letzte Runde geht auf mich! »

Heute alle Vorkehrungen für Morgen treffen

Wir laden Sie herzlich ein zur ausführlichen Informationsveranstaltung
rund um DEN LETZTEN WEG im Leben.

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14.30 Uhr im Saal Grunderberg im Allmendpark
in Alpnach Dorf. Es ist keine Anmeldung erforderlich, äs hed Platz solange's hed.

ZUMSTEIN
BESTATTUNGEN

Telefon 041 660 14 18

info@zumstein-ag.ch

Ueli Omlin
Bestatter mit eidg. Fachausweis

www.zumstein-ag.ch



NÄF
TEXTIL

NÄF AG

Seestrasse 77, 6052 Hergiswil

Telefon 041 611 05 30

www.naef.swiss

textil@naef.swiss



Vorhänge Kissen Plissees Vorhangsysteme Spezialanfertigungen...

«Obwaldner Energie-Initiative»

Für eine sichere, unabhängige Energieversorgung in Obwalden.

Beispiel 1
Solarstrom speichern



Obwaldner
Energie-
Initiative
unter-
schreiben



Mit einem Pumpspeicherkraftwerk in Giswil wird Wasser vom Sarner- in den Lungernersee gepumpt.

Unterschriftensammlung Obwaldner Energie-Initiative
«Maulwurf on Tour» in Alpnach
Samstag, 21. Oktober 2023, 9.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Im Namen des Initiativkomitees: Peter Zwicky

Allmendpark Alpnach



Allmendpark – neues Gebäude – neue Herausforderungen

Nach Wochen der Vorbereitung war es am 29. September 2022 endlich so weit und wir durften in den Allmendpark am Allmendweg 4 einziehen. Der Zeitplan war eng, denn wir wollten schnellstmöglich wieder arbeiten können. Hand in Hand und bei Regenwetter wurden Kisten gepackt und auf einem Wagen ins neue Büro transportiert, wo sie sogleich ausgepackt wurden. Nach nur einem Tag durften wir wieder starten.

Es war jedoch schwieriger als erwartet, sich wieder einzufinden. Alles war plötzlich neu, diverse Abläufe wollten angepasst oder frisch erstellt werden und wie alle Abteilungen haben auch wir in der Administration Zeit gebraucht, uns daran zu gewöhnen. Die neuen Räumlichkeiten bieten uns vor allem einen grossen Vorteil: Platz. Jede Mitarbeitende hat nun ihren eigenen, grossen Schreibtisch, einen ergonomischen Bürostuhl und so die Möglichkeit, den Arbeitsplatz etwas persönlich zu gestalten.

Doch nicht nur das Gebäude ist neu; neben den 73 Bewohnenden-Zimmern verwalten wir zusätzlich die 18 Alterswohnungen, welche sich im gleichen Gebäudekomplex am Allmendweg 2 befinden, und haben den Wäscherei-Betrieb, sowie das öffentliche Restaurant, welche beide noch im Aufbau sind.

Gerade das Restaurant bietet den Mitarbeitern einen Mehrwert. Jeden Tag gibt es neue, leckere Menüs, auch vegetarische, und eine Auswahl an Süssgebäcken und Sandwiches – sprich, es ist für jeden etwas dabei.

Diese Neuerungen waren und sind noch immer herausfordernd, zugleich aber auch sehr spannend. Es gibt viel zu lernen und es macht Spass, zusammen mit den anderen Mitarbeitenden der Pflege, Hotellerie und Gastronomie den neuen Allmendpark mitzugestalten.

Corinne Meier, Mitarbeiterin Administration ■

Frauen- gemeinschaft Alpnach



Programm Oktober 2023

Mo, 26. (Beginn) Babysitter-Kurs SRK – für Angemeldete

Für alle Jugendlichen ab Jahrgang 2010 und älter.
Kursdaten: Mo, 16.10. (18.00 – 20.30 Uhr), Mi, 18.10. (14.00 – 16.30 Uhr), Mo, 23.10. (18.00 – 20.30 Uhr), Mi, 25.10. (14.00 – 16.30 Uhr)

Kursleitung: Irène Bäbi-Abegg, Im Hostettli 1, 664 Kerns

Ort: Pfarreizentrum Alpnach

Di, 24. Gedächtnis-Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der FG Alpnach und zugleich unser Titularfest.

Huismuisig Pilatus Rösli Wallimann, Frieda Kälin und Nik Wallimann.

Anschliessend sind alle herzlich zu Café complet ins Pfarreizentrum eingeladen.

Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Pfarreizentrum Alpnach

Do, 26. Familientreff Buchstart mit Krabbeltreff

bis 9.15 Uhr: Geschichten, Verse und Fingerspiele mit der Leseanimatorin Ambra Linder. Anmeldung erforderlich, da die Platzzahl beschränkt.

Ab 10.00 Uhr: Krabbeltreffen ohne Anmeldung. Spielecke vorhanden.

Den Neugeborenen und ihren Mamis senden wir eine persönliche Einladung.

Sie können bei dieser Gelegenheit ihr FG- und Buchstart-Geschenk abholen.

Zeit: 9.15 – 11.00 Uhr
Alter: Für Kinder von 0 bis Kindergarten
Ort: Bibliothek Alpnach
Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
Anmeldeschluss: 20. Oktober 2023 ■

Gewerbe Verein Alpnach



Rückblick auf den 3. Gwerbler-Zmittag: «Politiker vs. Unternehmer»

Beim 3. Gwerbler-Zmittag zum Thema «Politiker vs. Unternehmer» stand dieses Mal der Obwaldner Kantonsratspräsident Dominik Rohrer im Mittelpunkt. In einem spannenden Vortrag gewährte er uns einen Einblick in sein ereignisreiches Amtsjahr und teilte dabei auch kleine Anekdoten aus seinem Leben abseits der politischen Bühne.

Besonders erfreulich war die Nachricht vom OK-Präsident ALPNACH2024, Peter Waser, der verkündete, dass die Arbeiten für das kommende Jahr planmässig verlaufen und die Anmeldungen stetig steigen. Hier wird nicht nur geplant, sondern konsequent umgesetzt und das gesamte Team ist hochmotiviert.

Wie immer durften wir uns im Anschluss an die Veranstaltung vom Team des Ristorante Pizzeria Allegro kulinarisch verwöhnen lassen. Der gelungene Event bot uns zudem die Gelegenheit zum Netzwerken und zum Austausch untereinander.

Merken Sie sich den Termin vor: Das nächste Gwerbler-Zmittag wird am 13. Dezember 2023 in der Fondi-Sust stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gewerbe Verein Alpnach



Dominik Rohrer und Michi Waser



NADINE HOFSTETTER



PATRICK



MARLISE



MISCHA



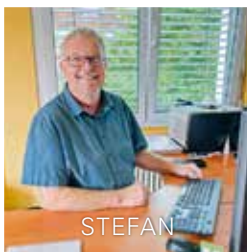
NADINE FLÜCK



BEAT



NADIA



STEFAN



THERRY



von wegen
wir drucken nur

famo
Beratung Druck Medien

Famo-Druck AG
Schulhausstrasse 7
6055 Alpnach

famo.ch



FC Alpnach

«Play more football» – Neues Wettspielformat im Kinderfussball

Seit dieser Saison gibt es mit «Play more football» ein neues Wettspielformat für die Turniere im Kinderfussball (Kategorien G, F, E und FF-12). Die Kinder spielen dabei abwechselnd auf Klein- und Grossfelder. Auf den Kleinfeldern spielen zwei oder drei Juniorinnen und Junioren auf bis zu vier Toren, wodurch jedes Kind mehr Einsatzzeit und Ballbesitz erlangt. Auf den Grossfeldern mit vier oder sechs Spieler/Innen wird weiterhin das Zusammenspiel im Team gefördert, vermehrt das Positionsspiel geübt, wobei auch ein Goalie zum Einsatz kommt. Die grösste Veränderung des neuen Formats gibt es für die Kategorien E und FF-12, denn auch sie spielen seit dieser Saison ohne Spielleiter/In (Schiedsrichter/In).



Kinderfussball im Städerried

Bei den Turnieren geht es weiterhin darum, das Spiel möglichst siegreich zu gestalten. Der Fokus dieses neuen Wettspielformats liegt aber darauf, dass Kinder vielseitiger lernen, mehr spielen und so ihre Leidenschaft am Fussball intensivieren und erleben können.



Voller Einsatz auf dem Kleinfeld



Wir danken dem engagierten Team, welches die Regeln des neuen Wettspielformats studiert und so fantastisch auch bei uns im Städerried ermöglichen. Ein spezielles Dankeschön geht an Kudi und Kevin Blätter. Ohne sie wäre die Umstellung nicht so reibungslos verlaufen. MERCI!

Ihr möchtet Euch gerne das neue Wettspielformat vor Ort ansehen? Dann kommt bei uns im Städerried vorbei – Hier die Termine:

Datum	Uhrzeit	Kategorie
Samstag, 30.09.	10.00 – 12.00	FF-12 Juniorinnen
Sonntag, 01.10.	10.00 – 12.00	F Junioren
Sonntag, 15.10.	09.00 – 11.00 11.15 – 13.15	G Junioren F Junioren
Sonntag, 28.10.	10.00 – 12.00	E-Junioren

Das Clubhaus Penalty freut sich, die Besucherinnen und Besucher im Städerried zu verpflegen. Bitte beachtet, dass während den Kinderturnieren die kleine Speisekarte aufliegt. Danke für Euer Verständnis.

Neue Vorstandsbesetzung

Wie bereits der eine oder die andere mitbekommen hat, konnte die Position des Präsidenten mit Noah Schefer sowie des Juniorenobmann mit Joe Mangott neu besetzt werden. Gerne stellen wir Euch die beiden im nächsten Alpnacher Blettli vor.

Eurer FC Alpnach

■



DILLIER

FEUER + PLATTEN AG

Sarnen-Stans-Luzern
Tel. 041 660 45 22



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch
Öffnungszeiten:
Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Gleis Drei Bistro[nomie]
Bahnhofplatz 6, 6053 Alpnachstad
Tel. 041 541 02 27, info@gleis-drei.ch
www.gleis-drei.ch
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr /
17.00 – 23.00 Uhr



365 Tage geöffnet



Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 19.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away



**Alpwirtschaft
Lütholdsmatt**

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt
6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:
1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. 17.00 – 22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Take-away
10% Rabatt



Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
info@restaurant-allmendpark.ch
www.restaurant-allmendpark.ch
Öffnungszeiten:
Täglich 08.00 – 17.00 Uhr
*Abends bei Veranstaltungen geöffnet nach Absprache

Brunch jeden
2. Sonntag im Monat



Restaurant Cancun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr

Take-away 10% Rabatt

